



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227 35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.



Hüffenhardter Kerwe

Alter Brauch - Neues Flair

23. - 25. Oktober 2015
in und um die Mehrzweckhalle

Freitag
20:00 Uhr

Halloween lässt grüßen... Knieschieber-Bar in der Scheune Bergstraße Kälbertshausen - mit Getränken u. Snacks
Disco im Jugendhaus Hüffenhardt

21:00 Uhr
Samstag
21:00 Uhr

Karaoke-Sing-Star beim HCV in der Sporthallengaststätte
Bar-/Getränke, Cocktails, Schnäpse & Liköre, Fingerfood

Sonntag
13:00 Uhr



Bunter Kunsthandwerkermarkt in der Mehrzweckhalle, Kinderolympiade der Vereine u. der Grundschule mit kleinen Überraschungen v. 14:00 - 16:00 Uhr, evtl. Kinder- und Erwachsenenflohmart, Bücherflohmart, Spielmobil u. Wurfgleiterbauen mit der Modellbaugruppe
Dog-Dance Vorführung durch die Hundefreunde
Feuerwehrkapelle - Musikalische Herbstgrüße

14:30 Uhr
15:30 Uhr

→ reiche Auswahl an Speisen und Getränken
→ Kaffee, Kuchen und selbstgebackene Waffeln
→ am Samstag, Sonntag und Montag bietet Ihnen die Brunnenstube Eser Wildspezialitäten und sonstige Köstlichkeiten an (Bitte voranmelden, Tel. 1075)

Die beteiligten Vereine, die Kunsthandwerker, die Brunnenstube, die Pizzeria Bella Marmaris, die Grundschule und die Gemeinde freuen sich auf Ihr Kommen.

Einladung zum Besuch der Kerwe-Veranstaltungen 2015

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, werte Besucher,

das kommende Wochenende steht wieder ganz im Zeichen der „Hüffenhardter Kerwe“.

Hierzu darf ich Sie im Namen aller Mitwirkenden herzlich einladen.

Um Ihnen vergnügliche Stunden zur Kerwe bieten zu können, haben sich abermals Vereine, Gruppierungen und Institutionen der Gemeinde zusammengefunden und im Bereich der Mehrzweckhalle Hüffenhardt ein buntes Programm initiiert. Dieses kann dem Titelblatt und nachstehend entnommen werden.

Gerade auf den Sonntagnachmittag mit den einzelnen Kunsthandwerkerständen in der Halle möchte ich besonders hinweisen.

Natürlich sind alle Veranstaltungen und Beiträge, die anlässlich der Kerwe geboten werden, einen Besuch wert. Insbesondere hält auch die örtliche Gastronomie leckere Schmankerl zur Kerwe bereit. Scheuen Sie sich nicht, tragen Sie mit Ihrem Besuch zum Gelingen der einzelnen Kerwe-Veranstaltungen und damit zur Kirchweih insgesamt bei. Die Beteiligten und Mitwirkenden sind auf Ihren Besuch eingestellt.

Ich wünsche der Kirchweih 2015 gutes Gelingen und bedanke mich bei allen, die sich für die Beibehaltung unserer Kerwe und den damit verbundenen Aktivitäten einbringen und einsetzen.

Ihr
Walter Neff
Bürgermeister

Für das leibliche Wohl

Wir...

DRK

HSV

Reiterfreunde

HCV

Grundschule

Pizzeria Bella Marmaris

Brunnenstube

bieten Ihnen

Ausschank von Getränken sowie Kaffee und selbst gebackene Kuchen am Sonntag ab 11.30 Uhr Rehbraten mit Spätzle und Salat/Knödel und Rotkraut in der Sportgaststätte

Langos - die Spezialität der ungarischen Küche

Karaoke-Sing-Star mit Ausschank, Bargetränke, Cocktails, Fingerfood, Schnäpse und Liköre

heiße Wurst und Waffeln, Kinderpunsch

Döner Kebab

Samstag, Sonntag und Montag

Wildgerichte und andere Spezialitäten
(Bitte voranmelden, Telefon 1075)

Bunter Kreativmarkt in der Mehrzweckhalle...

- Handgestrickte Stulpen mit Perlen
- Handgefertigte Socken
- Glasbläserei
- Dekoratives aus Holz
- Holzbildhauerei
- Gefilztes
- Handgefertigte Krippen und vieles zum Advent

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	752
Müllangelegenheiten:	06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglasterhausen	06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0
Stromversorgung	

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Brettel	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u.

Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di. 17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi. 16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa. 10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

29.10.2015

Frau Elsa Maier, zum 93. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann ?	Wer ?	Was ?	Wo ?
Fr. 23.10.	Knieschieber Kälbertshausen	Knieschieber-Bar	Kälbertshausen, Scheune Bergstr.
Sa./So. 24./25.10.	Gemeinde/ Vereine	Kerwe	MZH Hüffenhardt/ Außengelände

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 23.10. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
- Sa. 24.10. Die Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
- So. 25.10. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
- Mo. 26.10. Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
- Di. 27.10. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
- Mi. 28.10. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
- Do. 29.10. Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 23.10. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen Tel. 06262/92080
- Sa. 24.10. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach Tel. 06261/5566

- So. 25.10. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
 Mo. 26.10. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
 Di. 27.10. Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach Tel. 06261/35500
 Mi. 28.10. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
 Do. 29.10. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach Tel. 06261/2239

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Feiertag 8.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 26.10. gelber Sack

Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Im November sind folgende Termine vorgesehen:

Donnerstag, 12.11.2015, 26.11.2015

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15, ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Wichtige Veränderungen beim Grundbuchamt

Derzeit wird in Baden-Württemberg die Grundbuchamtsstrukturreform durchgeführt. Diese Reform bringt auch für unser Grundbuch einschneidende Veränderungen. Im Jahr 2016 wird unser Grundbuchamt komplett in das zentrale Grundbuchamt Tauberbischofsheim eingegliedert. Das bedeutet, dass alle Grundbücher dorthin überführt und künftig nur noch von dort bearbeitet werden.

Wir empfehlen unseren Grundstückseigentümern daher ihre Grundbücher, im Laufe dieses Jahres, nochmals zu überprüfen und ggf. berichtigen zu lassen. Oftmals sind noch alte Rechte (Wohnungsrechte für bereits Verstorbene) oder alte Grundpfandrechte (Grundschulden) eingetragen, an die die Eigentümer selbst nicht mehr denken. **Bitte beachten Sie, dass das Grundbuchamt ohne Ihren Antrag nicht tätig werden kann.**

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Jugendfeuerwehr

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am Mittwoch, 28.10.2015 um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Gefunden/verloren

Vergangenen Samstag wurden auf der Jakob-Bleyer-Straße in Höhe des Spielplatzes zwei Schlüssel mit braunem Anhänger und der Aufschrift „Hallentor rosch“ gefunden. Der Eigentümer kann diese innerhalb der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 3 abholen.

Vom Gemeinderat



Gemeinderatssitzung am Dienstag, 27. Oktober 2015

Am Dienstag, 27. Oktober 2015 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Zustimmung zur Globalberechnung vom Oktober 2015
3. Änderung der Abwassersatzung auf Basis der Globalberechnung hier: Erhöhung der Abwasserbeiträge
4. Forstbetriebsplanung 2016
 1. Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans 2016
 2. Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2016
5. Beratung und Beschluss der Jahresrechnung 2014
6. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens:
 1. Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11817, Carl-Maria-von-Weber-Straße 1, 74928 Hüffenhardt
 2. Neubau einer Dachgaube auf dem Wohnhaus von Flst. Nr. 190, Lindenstraße 11, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen
 3. dauerhaftes Abstellen eines Wohnwagens zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Flst. Nr. 10919, Hohwiesen, 74928 Hüffenhardt
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 23.10.2015 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Walter Neff, Bürgermeister

Vom Ortschaftsrat

Ortschaftsratsitzung am Montag, den 26.10.2015

Am Montag, 26. Oktober 2015 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Kälbertshausen eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2014
2. Forstbetriebsplanung 2016;
 1. Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans 2016
 2. Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2016
3. Baugesuch Neubau einer Dachgaube auf dem Wohnhaus von Flst. Nr. 190, Lindenstraße 11, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Erhard Georg, Ortsvorsteher

Kerwe in Hüffenhardt vom 23. bis 25. Oktober 2015

Gegenüber den an der Kerwe beteiligten Vereinen und Organisationen ergeht folgende **Entscheidung**

1. Befreiung gemäß § 68 Abs. 2 u. 3 i.V.m. § 60 b Abs. 1 und § 68 a Gewerbeordnung

Für die Kerwe wird den teilnehmenden Vereinen und Organisationen die Erlaubnis erteilt, unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart auszuüben sowie Waren feilzubieten, die üblicherweise auf Veranstaltungen dieser Art angeboten werden.

2. Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz

Gemäß § 12 Gaststättengesetz wird der Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen für die Dauer der Kerwe gestattet.

Ausreichende Toiletten sind vorhanden und genau bezeichnet. Eine Gebührenbefreiung wird gemäß § 11 des Landesgebührgesetzes B-W. angeordnet, weil dies aus Gründen der Billigkeit und aus öffentlichem Interesse geboten ist.

Die teilnehmenden Vereine und Organisationen gestalten die Kerwe zusammen mit der Gemeinde Hüffenhardt, teilweise unter beträchtlichen Aufwendungen und mittels großen ideellen Einsatzes mit, wobei nicht gewährleistet ist, dass entsprechende Einnahmen erzielt werden.

Walter Neff, Bürgermeister

Brennholz 2015/2016

1. Polterholz

Die Holzeinschlagsaison hat begonnen. Im Gemeindewald werden wieder Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 4 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch darüber. **Der Preis je Festmeter ist noch nicht festgesetzt.**

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an unseren Förster Erwin Winterbauer. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter:

erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de oder Sie geben Ihre Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder gemischt) an.

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung

per E-Mail. Bestellungen über das Handy können grundsätzlich nicht angenommen werden. Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen und wird bis zum Frühjahr 2016 dauern.

Folgende Hiebsorte sind vorgesehen.

- Aktueller Einschlag: Abt.: 15/18 (Bombenlochweg, Alter Saatschulweg) und Abt. 9, 4-Buchenweg/Heftstede

- ca. Dezember 2015/Januar 2016: Henkert/Alter Mühlbacher Weg und entlang der Straße Hüffenhardt/Kälbertshausen

Die Polter werden nach Möglichkeit in der Nähe der Ortsteile zugeteilt.

2. Schlagflächen

Die Vergabe von Schlagflächen im Gemeindewald findet für Hüffenhardt und Kälbertshausen am Freitag, 30.10. um 16.30 Uhr an der Wagenseehütte (Sportplatz Kälbertshausen) statt. Zur Vergabe kommen Flächen in nachfolgender Reihenfolge:

- Eichendurchforstung Wagensee
 - Eschendurchforstung Haldenwaldweg/Molchenteich
 - Schlagflächen Bombenloch (soweit fertiggerückt und gehauen)
 - Schlagflächen Pfaffenbusch (vom Frühjahr 2015)
- ca. 17.30 Uhr Treffpunkt Waldeingang Schlagerweg
- Schlagflächen 4-Buchenweg (soweit fertig gerückt)

Änderungen im Ablauf möglich!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die einen Motorsägenschein besitzen und die letztjährigen Flächen aufgearbeitet haben.

Es wird voraussichtlich keine weitere Vergabe mehr in diesem Jahr stattfinden.

Verstärkt Bettler unterwegs

Wir haben Informationen, dass zurzeit wieder verstärkt Bettler in der Gemeinde unterwegs sind. Laut Aussage unseres zuständigen Polizeipostens ist dies im Moment in vielen Gemeinden der Fall. Wie wir mitbekommen haben, sind aggressive Verhaltensweisen kein Einzelfall. Also seien Sie vorsichtig beim Türeöffnen; in diesem Fall am besten gar nicht öffnen!

Sollte es zu Problemen kommen, melden Sie uns dies bitte oder aber dem zuständigen Polizeiposten in Aglasterhausen, Tel. 06262/9177-080 bzw. dem Revier in Mosbach, Tel. 06261/809-0.

Zier- und Abdeckreisig anmelden

Ab sofort kann das Zier- und Abdeckreisig im Rathaus angemeldet werden, Tel. 9205-0.

Die **Ausgabe** erfolgt am **Mittwoch, 28.10.2015** von **16.00 bis 17.00 Uhr** im Bauhof.

Ein Bund kostet 10,00 €.

Veranstaltungskalender 2016

Alle Vertreter der Vereine und sonstigen Institutionen sind am **Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 19.00 Uhr in das Familienzentrum, Keltergasse 14, Hüffenhardt** zur Besprechung und Anmeldung der Termine für das kommende Jahr eingeladen.

Einbürgerungsanträge ab sofort online verfügbar

Ab sofort steht allen Antragstellern auf Einbürgerung eine neue Serviceleistung des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis zur Verfügung. Die kompletten Unterlagen (Anträge, Merkblätter, Anlagen, insgesamt 6 Formulare) sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.neckar-odenwald-kreis.de hinterlegt. Dort können sie von den Antragstellern online ausgefüllt und ausgedruckt werden. **Die ausgefüllten Anträge können wie bisher beim Bürgermeisteramt des Wohnsitzes abgegeben werden.**

Für die Fälle, in denen kein privater Internetanschluss vorhanden ist, können sich die Antragsteller gerne auch an das Bürgermeisteramt oder direkt an den zuständigen Sachbearbeiter beim Landratsamt, Herrn Michael Balles, Tel.-Nr. 06261/84-1421 wenden.

Auf der Homepage befinden sich die Formulare unter der Rubrik Landratsamt - Fachbereich 2 Umwelt, Landentwicklung und Ordnungswesen - Ordnung und Verkehr. Im Feld Formularserver sind alle Unterlagen hinterlegt.

Das Ordnungsamt der Gemeinde Obrigheim informiert

Vollsperrung der KIRSTETTER STRASSE am Ortsausgang Richtung ASBACH/KÄLBERTSHAUSEN im Zeitraum vom 2. bis zum 6.11.2015 (Herbstferien)

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Liebold“ muss die KIRSTETTER STRASSE am Ortsausgang Richtung ASBACH/KÄLBERTSHAUSEN in den Herbstferien (2. bis 6.11.2015) voll gesperrt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Umleitungsmöglichkeit über Haßmersheim.

Für Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Frau Prohaska, Tel.Nr. 06261/646-24 oder per E-Mail: Desiree.Prohaska@Obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Die wichtigsten Änderungen werden nachstehend vorgestellt:

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf **zwei Wochen** nach Einzug verlängert.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der sogenannte vorausgefüllte Meldeschein dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers - Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung **tatsächlich zur Benutzung überlässt** unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden.

Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Woh-

nungsgeber. Der Hauptmieter ist auch Wohnungsgeber, wenn ein Teil einer Wohnung einem Dritten ohne Gegenleistung oder lediglich gegen Erstattung der Unkosten zur tatsächlichen Benutzung überlassen wird.

Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Abmeldung einer Wohnung

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher **nur** bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.

Neu: Gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z.B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge
- oder
- in einer Justizvollzugsanstalt

wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Generell gilt: Bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z.B. Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für sogenannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre nach besonderer Begründung und Bewertung beauskunftet worden sind. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum **Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels** sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke **ausdrücklich eingewilligt** hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. **Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.**

Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.

Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite:

http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

*Sich informieren heißt, wöchentlich das
Amtsblatt zu lesen.*

Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde

(§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG

Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Angaben zum Wohnungsgeber:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort: _____

Straße / Hausnummer /
Adressierungszusätze: _____

Angaben zum Eigentümer:

Nur ausfüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist (§ 3 Absatz 2 Nummer 10 BMG) oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort: _____

Straße / Hausnummer /
Adressierungszusätze: _____

Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

PLZ / Ort: _____

Straße / Hausnummer /
Adressierungszusätze: _____

In die oben genannte Wohnung ist/sind am _____ folgende Person/en () **eingezogen**
Datum Ein-/Auszug () **ausgezogen**

Folgende Person/en ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname: _____ Vorname: _____

() weitere Personen siehe Rückseite

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person/en in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Datum

Unterschrift des **Wohnungsgebers** oder des **Wohnungseigentümers**

Sommerzeit endet am Wochenende

Am Wochenende ist es wieder so weit: In der Nacht zum Sonntag, 25. Oktober 2015 endet die Sommerzeit. Die Uhren werden dann um 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.



Müllentsorgung

Am Samstagmorgen konnte festgestellt werden, dass Unbekannte sich auf einfache Art und Weise ihres Mülls entledigt haben, leider zulasten der Allgemeinheit. Sie haben einfach einen Plastikmüllsack voller gebrauchter Babywindeln auf der Landstraße L 590 zwischen Kälbertshausen und Hüffenhardt entsorgt. Vermutlich wurde der Plastiksack mit genanntem Inhalt aus einem fahrenden Fahrzeug geworfen, nur so lässt sich erklären, dass der gesamte Müll über eine längere Wegstrecke entlang der Straße und im Bankett verteilt war. Diese Art der unrühmlichen Müllentsorgung muss zwischen Samstag 0.30 Uhr und 8.00 Uhr erfolgt sein. Sie war aber leider nicht die erste dieser Geisteshaltung. Bereits in den Wochen zuvor konnte gleichfalls die Entsorgung von Babywindeln entlang der L 590 festgestellt werden. Wer Hinweise geben kann, die diese Umweltfrevler ausfindig machen, möge sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen oder sich an den Polizeiposten in Aglasterhausen (06262/917708-0) wenden.



Carsten Wöhling 20 Jahre bei der Gemeinde Hüffenhardt



v.l.n.r.: Bürgermeister Walter Neff, Ortsbaumeister Torsten Hahn, Carsten Wöhling und Revierleiter Erwin Winterbauer

Am vergangenen Freitag fand sich Bürgermeister Neff mit dem Team des Bauhofs und Revierleiter Winterbauer zu einer kleinen Feierstunde im Bauhof ein. Anlass war die 20-jährige Tätigkeit von Carsten Wöhling bei der Gemeinde Hüffenhardt. Am Montag, den 16.10.1995 hatte Carsten Wöhling als Forstwirt bei der Gemeinde Hüffenhardt begonnen. Seit dieser Zeit ist Carsten Wöhling die Konstante im Hüffenhardter Wald, wie Revierleiter Winterbauer und Bürgermeister Neff in einer kurzen Ansprache erinnerten. Auch Ortsbaumeister Hahn hob die Bedeutung von Carsten Wöhling, insbesondere außerhalb der Hiebsaison, für den Bauhof hervor und verwies auf verschiedene Projekte, an welchen er beteiligt war.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert auch namens des Gemeinderates zum Jubiläum und wünscht noch viele weitere, möglichst unfallfreie Dienstjahre im Hüffenhardter Forstrevier.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

keine Sprechtag am 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester)

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

4.11.2015, 2.12.2015

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Rentenservicetag

Die DAK-Gesundheit Mosbach bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen Hauptstr. 22, 74821 Mosbach an. Herr Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nächster Termin ist Donnerstag, 29. Oktober ab 17.00 Uhr. Eine telefonische Terminabsprache, Ruf-Nr. 06274/5266, ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenansprüchen ist kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Vorplatz Mehrzweckhalle fertiggestellt



Der Vorplatz der Mehrzweckhalle erscheint in neuem Glanz: Am vergangenen Donnerstag wurden die Arbeiten am Vorplatz der Mehr-

zweckhalle fertiggestellt. Die Gestaltung war von Ortsbaumeister Torsten Hahn selbst vorgeschlagen worden. Nach Zustimmung durch den Gemeinderat war es ebenfalls der Ortsbaumeister, der die Planung und die Durchführung verantwortlich übernahm. Ihm zur Seite stand Jürgen Sigmann, Inhaber des im Hüffenhardter Ortsteils ansässigen Garten- und Landschaftsbauunternehmens mit Blumenhaus, mit einem Mitarbeiter. Am 9.9.2015 startete das Projekt. Mitglieder des Männergesangvereins entfernten das Pflaster auf dem Vorplatz zum Haupteingang der Mehrzweckhalle. Danach übernahmen Jürgen Sigmann und Torsten Hahn, wechselweise unterstützt von Kollegen des Bauhofs sowie dem Mitarbeiter Sigmanns. Zunächst wurde die Treppenanlage erneuert. Es wurden Treppenstufen gesetzt und ein behindertengerechter Zugang zur Halle geschaffen. Im Folgenden wurden neue Beete angelegt, welche den Vorplatz auflockern werden, Rabatten gesetzt und die Entwässerung des Vorplatzes vorbereitet. Auch beim Pflastern der Fläche waren die Vereine gefragt. Und diese halfen tatkräftig mit. Es waren stets Helfer im benötigten Umfang vor Ort. Nachdem der Vorplatz gepflastert war, wurde nun Anfang Oktober der Streifen zwischen Haupteingang an der Westseite der Halle und dem Nordeingang neu angelegt. Auch hier waren die Vereine eingebunden. In etwas mehr als einem Monat konnte in enger Zusammenarbeit von örtlichem Gewerbe, Vereinen und Bauhof ein Projekt mit einem Kostenrahmen von rund 35.000 Euro an Materialkosten in beeindruckender Weise realisiert werden. Dabei wurden u.a. 250 Tonnen Schotter, 15 Tonnen Splitt und 25 cbm Beton für den Unterbau verarbeitet. Sichtbar hingegen sind die rund 38 Laufmeter Entwässerungsrinnen, 100 Palisaden, 75 Laufmeter Randsteine und 400 qm Pflaster, die zum Einsatz kamen. Allen Beteiligten, insbesondere ehrenamtlichen Helfern von Männergesangverein, Hüffenhardter Sportverein und Hüffenhardter Carnivalsverein, spricht die Verwaltung an dieser Stelle ihren herzlichsten Dank für das vorbildliche Engagement aus. So konnte ein tolles Projekt, welches das Ortsbild ungemein aufwertet, realisiert werden!



v.l.n.r. Christian Hahn, Bernd Bräuchle, Jürgen Sigmann, Hermann Sauler, Torsten Hahn

Filmvorführung

Achtung

Am Freitag, 30.10.2015 wird in der Brunnenstube in Hüffenhardt um 18.00 Uhr ein Film von 1989 über einen Ausflug des HSV nach Istanbul gezeigt. Der Film wurde von Klaus Siegmann gedreht und wird von Josef und Mario Schmidt vorgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Geschichte der Jüdischen Gemeinde Hüffenhardt

Im Zuge einer Dokumentation und geplanten Publikation zur Geschichte der Jüdischen Gemeinde Hüffenhardt, werden Fotos, Postkarten, Einträge in Poesiealben, alte Rechnungsquittungen jüdischer Geschäfte und generell relevante Dokumente, aber auch mündliche Erinnerungen von Hüffenhardter Bürgern gesucht. Von Jutta Ueltzhöffer im Rathaus Hüffenhardt wird das Material gerne entgegen genommen und gesammelt. Im Besonderen werden Fotos der ehemaligen Synagoge Reisengasse 15 Ecke Bohnengasse bzw. Straßenaufnahmen der Reisengasse vor 1938 gesucht, auf dem

das Gebäude zu erkennen ist. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Das zur Verfügung gestellte Material geht nach Auswertung an seine Besitzer zurück.

Herzliche Einladung zu den Frederick-Tagen

Folgende Veranstaltungen laden in den nächsten Tagen noch zum spannenden Zuhören und Mitmachen ein:

Gruselspaziergang in Hüffenhardt

Freitag, 23. Oktober von 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der VHS Hüffenhardt

Treffpunkt Familienzentrum, Keltergasse 14

Gebühr 4 Euro, für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Bei einem Spaziergang durch Hüffenhardt besuchen wir Orte, an denen sich Gruseliges zugetragen hat. Weißt du, was die Bücher in der Bücherei nachts treiben? Oh, wenn du wüsstest ... Wahrscheinlich hast du dann auch noch nichts von der schauerlichen Mutprobe gehört, die der Grund dafür ist, dass auf dem Wappen von Kälbershausen ein Kalb zu sehen ist? Aber du kennst doch bestimmt das unheimliche Spukhaus von Hüffenhardt? Auch nicht? Da hast du wirklich etwas verpasst. Wir werden Geschichten von diesen und anderen Geheimnissen hören. Am Schluss gruseln wir uns im Spatzennest noch ein wenig weiter. Ob sich alles tatsächlich so zugetragen hat oder vielleicht nur erfunden ist?

Bitte etwas zu trinken mitbringen und, falls es regnet, Regenkleidung nicht vergessen!

Anmeldungen bitte im Rathaus Tel. 9205-14

Autorenlesung mit Detlef Eigenbrodt

Montag, 26. Oktober vormittags in der Grundschule Hüffenhardt

Die Lesung findet für alle Klassen statt.

Tom ist unterwegs in Richtung Sonne, gerät in einen schrecklichen Sturm und wird fast von einem Laster überfahren. Gott sei Dank findet Micha den völlig zerzausten, blauen Vogel in einer Pfütze. Pitschnass ist er und sieht überhaupt nicht mehr nach einem Sonnenvogel aus. Bein verbogen, Flügel gebrochen, Brummschädel. Nachdem er wieder zu sich gekommen ist, erzählt Tom seinem Freund Micha spannende Abenteuer von einer unglaublichen Reise um die Welt. Er hat gesehen, wie Kinder auf Müllkippen nach Essen suchen, wie sie frieren und krank sind. Aber wo auch immer Tom auf seiner Abenteuerreise hinkam, traf er Menschen, die sich um andere kümmerten. Menschen, die freundlich zu anderen waren. Menschen, die einen ganz besonderen Freund hatten ...

Lesung in der Bücherei Kälbershausen

Mittwoch, 28. Oktober, 16.00 Uhr

Verwaltungsstelle, Bergstr. 2

für Kinder von 7 bis 12 Jahren

„Emil und die drei Zwillinge“

Emil und die Detektive sind nach ihrer erfolgreichen Verbrecherjagd beste Freunde geworden. In den Sommerferien sehen sie sich endlich wieder: Der Professor hat ein Haus geerbt und lädt Emil, Gustav mit der Hupe, Pony Hütchen und den kleinen Dienstag ein, ans Meer zu kommen. Sie haben eine Menge Spaß miteinander, aber als sie die akrobatischen Byron-Zwillinge kennenlernen, finden sie sich plötzlich mitten in einem neuen Abenteuer wieder.

Erich Kästner erzählt hier die ebenso spannende wie unterhaltsame Fortsetzung von „Emil und die Detektive“.

Lieder, Erzählung und Überraschung

im ev. Haus für Kinder Hüffenhardt

Freitag, 30. Oktober ab 10.00 Uhr im

Mühlweg 1 mit Sven Benseier

Die Kinder dürfen sich auf Lieder mit Bewegung, die Geschichte „Jona und der Wal“ sowie eine Überraschung zum Abschluss freuen.

Viel Freude wünschen die Gemeindeverwaltung, Volkshochschule, die Büchereien, das ev. Haus für Kinder sowie die Grundschule.

Krebsbachtalbahn



Krebsbachtalbahn neu belebt: Züge ersetzen Busse bis 30.10.2015

Der Ausflugsverkehr mit einem historischen Triebwagen am Wochenende war bisher das Standbein der wiederbelebten Krebsbachtalbahn.

Neu hinzu kommt jetzt seit 19. bis 30. Oktober 2015 von montags bis freitags ein Schülerverkehr mit einem modernen Triebwagen der DB Regio. Hier wird getestet, ob sich ein Regelverkehr auf der Schiene bewährt. Die Züge ersetzen in diesen zwei Wochen teilweise die Buslinie 782.



Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW), der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN), die DB Regio Südwest und die Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG) wollen mit dem Probebetrieb eine mögliche Zukunftsperspektive der Krebsbachtalbahn auf der Strecke Neckarbischofsheim Nord - Hüffenhardt aufzeigen und entsprechen damit den Forderungen der Städte und Gemeinden entlang der Strecke.

Das Angebot des Schülerverkehrs richtet sich insbesondere an die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neckarbischofsheim und der Realschule Waibstadt. Aber natürlich sind auch Berufspendler, Ausflügler und alle anderen herzlich eingeladen, die Strecke zu testen.

Ein Anschluss an zahlreiche S-Bahn-Verbindungen ist gegeben. Alle entlang der Strecke gültigen Fahrausweise werden auch im Zug anerkannt. Fahrkarten können auch direkt im Zug beim Zugbegleiter erworben werden, da es an den Haltepunkten keine Automaten gibt. Die elektronischen Auskunftssysteme (www.efa-bw.de, www.vrn.de) informieren die Reisenden über das Gesamtangebot von Zug und Bus in der Probeverkehrszeit.

Eine Rückmeldung der Fahrgäste ist gewünscht: Gegen Ende des zweiwöchigen Zugverkehrs können die Fahrgäste auf www.krebsbachtal-bahn.de einen Meinungsbogen ausfüllen. Bei positiver Resonanz kann angedacht werden, die Verbindungen mittel- bis langfristig in den regulären Fahrplan mit aufzunehmen und die Strecke der Krebsbachtalbahn dadurch auch unter der Woche neu zu beleben.

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Heimat

Im Rahmen der Themenwoche Heimat soll auch das Verlassen unserer Heimat, wohl aus wirtschaftlichen Gründen, im Zusammenhang mit Auswandererfamilien aus unserer Region in den Jahren 1830 bis 1890 erforscht werden. Einige Beispiele wurden im Heimatbuch Haßmersheim bzw. Neckarzimmern dargestellt.

Am Beispiel der Familie Edinger - Elker - Greiner und Wißwässer in Neckarzimmern wird der Arbeitskreis Genealogie & Heraldik der Volkshochschule Mosbach das Thema „**die ersten Auswanderer**“ intensiv darstellen. Religiöse Verbindungen waren in diesen drei Familien ein großes Band der Zusammengehörigkeit. So wurde auch bei der Erforschung die Gründung der „**Wißwässerschen Vereinigung**“, später die Gemeinde des Augsburger Bekenntnisses (AB-Gemeinde), mit ihren Wurzeln in Neckarzimmern festgestellt.

Johann Adam Wißwässer, der Gründer dieses Bekenntnisses wurde am 13. Sept. 1820 in Neckarzimmern geboren. Auch die Mission in Ostafrika (heute Kenia) führt auf diese Familien aus Neckarzimmern zurück. Spannend sind die Wanderbewegungen dieser Familien von Neckarzimmern über Ostafrika - nach USA. Mithilfe eines amerikanischen Forscherkollegen gelang es in mehrmonatiger intensiver Gemeinschaftsforschung Schiffsrouten und Verbleib inkl. den Grabstätten, die noch heute erhalten sind, in den USA ausfindig zu machen. Der Vortragsabend hierzu wird am **10. November 2015 um 19.30 Uhr** im Rathaussaal Neckarzimmern angeboten. Hierzu ergeht schon heute die Einladung zum Vormerken des Termines. Dass die Arbeit der Ahnenforscher, die sich regelmäßig im Arbeitskreis Genealogie & Heraldik zur gegenseitigen Hilfe treffen nie ein-



tönig wird, kann dieser Beitrag „Die ersten Auswanderer“ aufzeigen. Wer hat in seiner Familie solche unerforschten Auswanderer in die Ferne? Gemeinsam könnten wir diesen offenen Spuren nachgehen. Hilfe wird hierzu jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr im VHS-Archiv Erika im Dorfgemeinschaftshaus Haßmersheim angeboten. Wer möchte diese Gelegenheit nutzen?

Anfrage bei Fritz Müßig, Hobbygenealoge und Heimatforscher rvmuessig@aol.com, Tel. 06266/470

Außenstellenleiterin: Martina Reinhold, Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268/6499, E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de
Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter Tel. 06268/9205-0.

200hua „Wenn es Nacht wird in Hüffenhardt“ - ein Gruselspaziergang zum Fredericktag

für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Nichts für schwache Nerven: Bei einem Spaziergang durch Hüffenhardt besuchen wir Orte, an denen sich Gruseliges zugetragen hat. Weißt du, was die Bücher in der Bücherei nachts treiben? Nein? Oh, wenn du wüsstest... Wahrscheinlich hast du dann auch noch nichts von der schauerlichen Mutprobe gehört, die der Grund dafür ist, dass auf dem Wappen von Kälbertshausen ein Kalb zu sehen ist, auf dem von Hüffenhardt aber nicht? Aber du kennst doch bestimmt das unheimliche Spukhaus von Hüffenhardt? Auch nicht? Da hast du wirklich etwas verpasst. Dort, wo das alles und noch viel mehr passiert ist, werden wir Geschichten von diesen und anderen Geheimnissen hören. Am Schluss gruseln wir uns im Spatzennest noch ein wenig weiter. Ob sich alles tatsächlich so zugetragen hat oder vielleicht nur erfunden ist? Urteile selbst!

Bitte etwas zu trinken mitbringen. Falls es regnet, Regenzeug nicht vergessen!

Begleitperson: Martina Reinhold

Gabriele Schneider / Freitag, 23.10.2015, 19.00 - 21.00 Uhr / Treffpunkt: Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 4,00 Euro

105hua Erbrecht und Vorsorgevollmacht

Im Vortrag sollen die Möglichkeiten der Betreuungsverfügung, der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung erläutert werden. Zudem werden Erbrechtsfälle besprochen.

Robert Zimmer / Dienstag, 10.11.2015, 19.00 Uhr / Familienzentrum, Keltergasse 14, Hüffenhardt / 7,00 Euro / ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr

200hub Lichtstuben-Abend

Gabriele Schneider erzählt Geschichten

Stricken, nähen, häkeln, quilten, basteln ... Egal, wie alt oder jung Sie sind, gemeinsames Handarbeiten mit gegenseitiger Hilfestellung und Plaudermöglichkeiten macht immer Spaß. In heimeliger Atmosphäre bei Kerzenlicht, Kaffee oder Tee handarbeiten wir und hören zudem Geschichten, die sich vielleicht auch um das eine oder andere selbst gemachte Stück drehen. Autorin Gabriele Schneider liest zur Unterhaltung und Untermauerung eigene und bei anderen Schriftstellern geliehene Geschichten. Der Zugang zum Familienzentrum ist auch mit Rollstuhl oder Rollator kein Problem.

(Inklusions-Veranstaltung!)

Bitte eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen.

Gabriele Schneider / Freitag, 20.11.2015, 17.00 - 19.00 Uhr / Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 8,00 Euro zuzügl. 2,00 Euro für Kaffee/Tee und Gebäck.

202hua Theaterwerkstatt für Kinder von 7 bis 13 Jahren

An zwei Tagen üben wir ein kleines Theaterstück ein. Kinder, die gerne singen, ein Instrument spielen oder tanzen, können dieses Talent ebenfalls ins Spiel mit einbringen. Wir gestalten das Bühnenbild und überlegen uns passende Kostüme. Als Höhepunkt führen wir zum Schluss unser Stück am Sonntag vor Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und allen, die es gerne sehen möchten, auf. Bitte etwas zu trinken mitbringen. Der Zugang zum Vereinsraum ist auch mit Rollstuhl kein Problem.

Gabriele Schneider / Samstag, 27.2.2016, 13.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 28.2.2016, 13.00 - 17.00 Uhr / Vereinsraum Mehrzweckhalle / 25,00 Euro / 8 - 12 Teilnehmer, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr

Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
halte das Ortsbild sauber.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Ferienprogramm

Beim Fachdienst Landwirtschaft findet am **Dienstag, 3.11.2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** eine Ferienveranstaltung zum Thema „Apfel“ statt. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren mit Eltern und Großeltern. Katja Morsch kocht mit den Teilnehmern vielseitige köstliche Apfelgerichte.

Anmeldung ist erforderlich bis **30.10.2015** unter Tel. 06281/5212-1600.

Zweckverband Mühlbach

Wasserversorgungsgruppe

Information des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach
Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2015

Vorkampagne über das Internetportal von 19.10. bis 28.10.2015

Liebe Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmer!

In Kürze erstellen wir die Jahresendabrechnung 2015 für Wasser-/Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen, um verlässliche Daten abzurechnen.

Da kein Ableser mehr vor Ort kommt, haben Sie die Möglichkeit im Rahmen der Vorkampagne in der Zeit von **19.10. bis 28.10.2015** sich über unser Internetportal: www.wvg-muehlbach.de mit Kundennummer und Zählernummer einzuwählen und online Ihren Zählerstand mit Ablesedatum zu übermitteln.

Die Kundennummer ersehen Sie auf Ihrem letzten Gebührenbescheid und die Zählernummer befindet sich auf Ihrer Wasseruhr.

Kunden, welche nicht an der Onlinemeldung teilnehmen können, wird ab 3.11.2015 eine Ablesekarte auf dem Postweg zugestellt, die bis spätestens 23.11.2015 an die angegebenen Adressen zurückgesendet werden muss.

Bei nicht fristgerechter Einreichung des Zählerstandes muss dieser geschätzt werden.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass das Onlineportal zwischen 29.10. (Vorkampagnenende) und 3.11.2015 (Ablesekartenversand) nicht freigeschaltet ist.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.



Neuerdings können Sie auch nebst aufgeführte QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen und gelangen direkt zur Log-in-Maske

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Am Zeppelin-Gymnasium in Stuttgart - Staatssekretärin und Rentenchef schicken Schulklasse in Rente

„Alter. Was geht?“ Wenn der Chef der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Hubert Seiter, diese Frage stellt, gewinnt sie bei den Schülerinnen und Schülern eine ganz neue, eine ganz andere Bedeutung: Über 15 Schulklassen hat Seiter mit jungen Mitarbeiterinnen der Rentenversicherung in den vergangenen Jahren einen Besuch abgestattet und die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Alter konfrontiert. Dabei geht um weit mehr als nur ihre Altersrente. Die Jugendlichen zeigten sich überrascht, dass die Rentenversicherung bereits auch sie absichert.

Es ist nie früh genug

Noch vor dem Start in eine Ausbildung möchte die DRV Baden-Württemberg jungen Leuten die Vorteile der gesetzlichen Rentenversicherung vermitteln. Dazu nimmt sich Rentenchef Hubert Seiter immer einen ganzen Vormittag Zeit. Und die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 an Hauptschulen, Realschulen oder Gymnasien hängen ihm an den Lippen, wenn er zu erzählen beginnt. Und sind nicht selten „total baff“, dass die Rentenversicherung weit mehr ist, als ein „Rentenkässle“. „Ich will den Jugendlichen zeigen, dass wir in Deutschland ein leistungsfähiges Rentensystem haben, das schon Kindern und Jugendlichen viele Leistungen bietet“, so Seiter.

Alterssimulationsanzug als Einstieg ins Thema

Ein Alterssimulationsanzug macht stets zu Beginn der Veranstaltung junge Leute zu Senioren. Ein guter Einstieg - denn bei der Schulveranstaltung geht es um das Thema Leben im Alter. Dass eine gute Ausbildung, ein entsprechender Job mit angemessener Bezahlung die beste Altersvorsorge sind, unterstrich Marion v. Wartenberg, nur so könnten Rentenpunkte bei der gesetzlichen Rente gesammelt werden. Die Staatssekretärin vom Kultusministerium war bei der letzten der Schulveranstaltungen mit Hubert Seiter am 16. Oktober 2015 im Zeppelin-Gymnasium in Stuttgart mit dabei.

Stecknadel-Stille beim Bericht von Ex-Drogensüchtigen

Was viele der jungen Leute nicht wissen: Auch bei Krankheiten - Sucht gehört dazu - hilft die Rentenversicherung. Junge ehemalige Drogenabhängige berichten vor der Klasse von ihren Erfahrungen, ihrer Sucht und wie ihnen die Rentenversicherung dabei geholfen hat, wieder zurück ins Leben zu finden. „Das ist sehr authentisch und zeigt, wie vielfältig die Hilfsangebote der gesetzlichen Rentenversicherung sind“, betont Hubert Seiter.

Kultusministerium unterstützt das Projekt „Rente in der Schule“

„Vor einem Jahr hatte ich schon einmal die Gelegenheit, das spannende Projekt der Deutschen Rentenversicherung an einer Schule zu erleben“, sagte Marion v. Wartenberg in Stuttgart. „Ich war erstaunt, wie viele Fragen die Schülerinnen und Schüler zum Thema Rente haben. Das Projekt ist ein Erfolg, denn es weckt das Interesse an diesem wichtigen Thema. Das Wissen von Schülerinnen und Schülern über die gesetzliche Rentenversicherung und die Altersvorsorge sollte eine Selbstverständlichkeit sein, auch wenn die Rente selbst noch in weiter Ferne ist“, betonte die Staatssekretärin.

Sozialministerin Katrin Altpeter: „Altersvorsorge ernst nehmen“

Obwohl es beim Thema Altersvorsorge um sehr viel Geld geht, ist es für Jugendliche leider wenig attraktiv“, bedauert Sozialministerin Katrin Altpeter. Wer Geld für seine Altersvorsorge anlege oder Rentenbeiträge entrichte, habe erst mal weniger Geld in der Tasche. Zu viele Jugendliche verdrängten dieses wichtige Thema. Dabei hänge die finanzielle Situation im Alter entscheidend davon ab, wie gut und insbesondere wie lange man vorgesorgt hat. „Deshalb begrüße ich es sehr, dass die DRV Baden-Württemberg, unterstützt vom Kultusministerium, mit ihrem Projekt Alter. Was geht? in die Schulen geht und rund um die Altersvorsorge informiert“, betont Altpeter. Auch Jugendliche profitierten vom flächendeckenden Netz an Beratungsstellen der Rentenversicherung im Land. Dort könne man sich kompetent, kostenlos und unverbindlich informieren. Altpeter appelliert an alle jungen Leute: „Nehmen Sie das Thema Altersvorsorge ernst und nutzen Sie das Angebot der Deutschen Rentenversicherung.“

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Bei Notruf angeben:

- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art der Verletzung?
- Warten auf Rückfragen!



Schienerersatzverkehr Waibstadt – Aglasterhausen Nächte 2./3. und 3./4. November 2015

		S
		38075
	von HD an	23:43
Ersatzhaltestelle in rot		
Meckesheim	ab	23:47
Eschelbronn	ab	23:51
Neidenstein	ab	23:53
Waibstadt	an	23:56
		Bus
		38075
Waibstadt, Bahnhof	ab	0:10
Neckarbischofsheim, Nordbahnhof	ab	0:13
Helmstadt, Rathaus	ab	0:18
Aglasterhausen, Bahnhof	an	0:24

Verehrte Fahrgäste,
wegen dringender Gleisarbeiten
müssen die aufgeführten Züge in
zwei Nächten im
Schienerersatzverkehr gefahren
werden. Bitte beachten Sie die
späteren Fahrzeiten im Busverkehr.

		Bus
		38080
Ersatzhaltestelle in rot		
Aglasterhausen, Bahnhof	ab	0:25
Helmstadt, Rathaus	ab	0:31
Neckarbischofsheim, Nordbahnhof	ab	0:36
Waibstadt, Bahnhof	an	0:39

Kundendialog DB Regio Südwest

Telefon 0621 830-1200
Fax-Service 0621 830-4188
E-Mail ran.suedwest@deutschebahn.com



Alle SEV-Fahrpläne für die betroffene Strecke

Wir bitten um Entschuldigung.
DB Regio AG
Region Südwest



Landjugend Württemberg-Baden

Die Landjugend Württemberg-Baden lädt alle Kinder und Jugendliche zu ihrer alljährlichen Kinderskifreizeit ein.

Kinderskifreizeit vom 2. bis 6.1.2016: Ski-Heil und Snow-Ho in Südtirol

Mit dem Bus geht es für die 10- bis 15-Jährigen nach Burgeis in die wunderschöne Skiregion Obervinschgau (Südtirol). Am „Wattles“ lernen die Teilnehmer in leistungsgerechten Kleingruppen und unter Anleitung von erfahrenen Skilehrern, was ihnen zum Ski- oder Snowboardprofi noch fehlt. Zudem warten auf die Kinder und Jugendliche ein tolles Rahmenprogramm und ein rasantes Abschlussrennen mit Siegerehrung.

Teilnehmergebühr: ca. 400 €

Der genaue Betrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Genauere Infos zum Programm, Kosten, Unterkunft etc. können bei der Geschäftsstelle erfragt oder aus unserem Flyer im Internet entnommen werden. Landjugend Württemberg-Baden, Sigrid Witkowski, Tel. 0711/2140-135, witkowski@lbv-bw.de oder unter www.laju-wueba.de.

Infotag im Kernkraftwerk Obrigheim am 24. Oktober 2015

Terminerinnerung

Rückbau im Dialog: Die EnBW lädt ein zum Infotag im Kernkraftwerk Obrigheim am 24. Oktober 2015

Die EnBW arbeitet intensiv am sicheren, zügigen und effizienten Rückbau ihrer Kernkraftwerke. Denn der Rückbau ist Teil der Energiewende in Deutschland. In Obrigheim ist die Demontage der dortigen Anlage bereits weit vorangeschritten. Und bei der Vorbereitung des Rückbaus der Blöcke Neckarwestheim I und Philippsburg 1 wurden in diesem Jahr weitere Meilensteine erreicht, sodass der Beginn der Arbeiten dort näher rückt. Außerdem befasst sich die EnBW bereits jetzt mit dem Rückbau der Blöcke Neckarwestheim II und Philippsburg 2.

Die Erläuterung und Diskussion der zahlreichen Themen rund um den Rückbau ist ein wichtiges Anliegen der EnBW. Deshalb veranstaltet die EnBW Kernkraft GmbH in diesem Jahr wieder einen Infotag für die Bevölkerung im Raum Obrigheim:

Infotag Obrigheim

Samstag, 24. Oktober 2015, 13.00 bis 17.00 Uhr
InfoCenter des Kernkraftwerks Obrigheim, Kraftwerkstraße 1, 74847 Obrigheim

Die Besucher können im persönlichen Gespräch mit Rückbauexperten Wissenswertes über den Rückbau erfahren. Zusätzlich findet um 15.00 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsrunde mit der Geschäftsführung statt. Außerdem veranschaulichen Informationstafeln die verschiedenen Themen.

„Wir stehen den Bürgerinnen und Bürgern gerne Rede und Antwort. Denn uns ist wichtig, dass die Bevölkerung über unsere Rückbau-Vorhaben und die Rahmenbedingungen Bescheid weiß“, erklärt Jörg Michels, Geschäftsführer Rückbau Kernkraftwerke der EnBW Kernkraft GmbH. „Nutzen Sie deshalb den Infotag, um mit uns in den Dialog zu treten! Wir laden Sie hierzu herzlich ein.“

Infotage auch in Neckarwestheim und Philippsburg

Auch an ihren Standorten in Neckarwestheim und Philippsburg wird die EnBW in diesem Jahr wieder Infotage durchführen. Hier die Termine:

Infotag Neckarwestheim

Samstag, 14. November 2015, 13.00 bis 17.00 Uhr
„Alte Schule“, Reblandstraße 11, 74382 Neckarwestheim

Infotag Philippsburg

Samstag, 21. November 2015, 13.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus der Stadt Philippsburg, Rote-Tor-Straße 6-10, 76661 Philippsburg

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a.

über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung,
Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki
Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung,
Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki
Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Mosbach

Sulzbacher Straße 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/9208-0,
Fax 9208-90, Info@drk-mosbach.de - www.drk-mosbach.de

Bürozeiten

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Soziale Dienste

Ambulanter Pflegedienst, Fahr- und Begleitdienste, Behindertenfahrdienst, Menüservice „Essen auf Rädern“ (kalt und warm), Haus-Notruf, Mobil-Ruf-Handy, Demenz-Betreuungsgruppe und häuslicher Betreuungsdienst.

Herr Weidner, Leiter Soziale Dienste, Tel. 06261/9208-16
Frau Kleinophorst, Pflegedienstleitung, Tel. 06261/9208-25
Frau Bopp, Tel. 06261/9208-15

Öffnungszeiten Tafelladen

Mo., Di., Do. + Fr. 13.00 - 15.00 und Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderladen

Mo. 9.00 - 11.00, Mi. 15.00 - 17.30 und Do. 13.30 - 16.00 Uhr
Servicestelle Ehrenamt, Ausbildung, Erste-Hilfe-Kurse, EH-Training, LSM-Kurse für Führerschein, Gruppenangebote für Seniorengymnastik, Wassergymnastik und Seniorentanz, Eltern-Kind-Programme EIBA und Stärke Herr Björn Zimmermann, Tel. 06261/9208-11
Passive Mitgliederverwaltung, Geschirverleih, Geschirrmobil und Verleih von Zeltlagerbedarf, Seniorenreisen Frau Grothe, Tel. 06261/9208-0.

Sekretariat Geschäftsstelle

Frau Sinn, Tel. 06261/9208-18
DRK-Pflegeheim „Luise von Baden“, Schefflenz-O.
Frau Feil, Heimleitung, Tel. 06293/931-0
DRK-Seniorenheim Waldbrunn gGmbH, Waldkatzenbach
Frau Grimmer, Heimleitung, Tel. 06274/9210-0

Beratungsstelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands**Ambulante Altenhilfe Heinzelmännchen e.V.**

Organisation und Finanzierung von:
Pflegeleistungen/Krankenpflege, Tel. 06261/92770, Familienhilfe, Tel. 06261/92770, Tagespflege, Tel. 06261/92772

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“ in Schwarzach

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich, demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

„Tageszentrum für Demenzerkrankte“, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen unter Tel. 06262/917177

Demenzberatung und Betreuung**Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e. V.**

Frau Arens, Tel. 06261/920138
Angehörigengruppe „Menschen mit einer Demenzerkrankung“
Termine und Beratung Tel. 06261/920138

Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Schwarzach
Tel. 06262/917177

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr
Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Waldbrunn/Strümpfelbrunn
Tel. 06274/927679

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr
Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Mudau
Tel. 06484/928811

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

Tageszentrum für Demenzerkrankte

Ein kleines Team speziell ausgebildeter Helferinnen (FfA) betreut Ihren Vater, Schwiegervater, Mutter, Schwiegermutter, Ehefrau, Ehemann... tagsüber - von Montag bis Freitag, damit Sie als pflegende Angehörige z.B. - ohne Angst einkaufen oder zum Friseur gehen können - eine Atempause haben.

Kirchenweg 4a, 74868 Schwarzach, Tel. 06262/917177

Caritasverband Neckar-Odenwald-Kreis**Sozialkaufhaus „Möbel und mehr“**

Hauptstraße 2 (ehem. Textilhaus Müller), 74821 Mosbach, Tel. 06261/6744446

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Samstag 9.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag, Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Wir bieten Menschen mit geringem Einkommen den Einkauf von z. B. Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukten und sonstigen Lebensmitteln an. Berechtigt zum Einkauf sind Personen mit folgendem Leistungsbezug: Grundsicherung, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Bezieher von Arbeitslosengeld.

Caritasladen Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 11, Tel. 06281/3255-0

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 11.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr
Samstag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritasladen Adelsheim

Lachenstraße 4, Tel. 0151/18357809

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10.30 - 12.00 Uhr

Ausstellung von Berechtigungsausweisen

Caritasverband für den NOK e. V., Hettinger Str. 2, 74722 Buchen, Tel. 06281/3255-0.

AWO Einrichtungen und Dienste**Pflegedienst**Sozialstation der AWO Neckar-Odenwald gGmbH
Beratung, häusliche Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe für alte und kranke Menschen im ganzen Kreisgebiet.
- Für Kunden 24 Stunden erreichbar -**Mosbach**

Tel. 06261/937812, Fax 06261/9378-29

Senioren-Wohnungen**Buchen**

Senioren-Wohnanlage der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Göteweigerstraße 1, Buchen, Tel. 06281/562212, Fax 06281/562212

Mosbach

Senioren-Wohnanlage der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Alte Brückenstraße 1, Mosbach-Diedesheim, Tel. 06261/937811, Fax 06261/9378-29

Osterburken

Seniorenwohnungen der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Kapellenstraße 2, Osterburken, Tel. 06291/642542

Walldürn

Seniorenwohnungen der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Klosterstraße 16 b, Walldürn, Tel. 06282/927434

Pflegeheime**Osterburken**

Senioren Wohn- und Pflegezentrum der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Kapellenstraße 1, Osterburken, Tel. 06291/6425-0, Fax 06291/6425-19

Walldürn

Senioren Wohn- und Pflegezentrum „Maria Rast“ der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Pater-Josef-Eckstein-Straße 21, Walldürn, Tel. 06282/9276-350

Angebot für Menschen mit psychischer Erkrankung**Mosbach**

Tagesstätte, Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Dezentrales Wohnheim, AWO Neckar-Odenwald gGmbH für psychisch Kranke, Eisenbahnstraße 12, Mosbach, Tel. 06261/9189-0, Fax 06261/9189-20

AWO Geschäftsstelle

Kapellenstraße 2, 74706 Osterburken, Tel. 06291/642542, Fax 06291/642549, www.awo-now.de

Krebsinformationsdienst**Informationen und Unterstützung für Krebspatienten und Angehörige**

Über 500.000 Menschen erfahren jedes Jahr in Deutschland, dass sie an Krebs erkrankt sind. Betroffene sind in einer Ausnahmesituation: Zukunftsängste, Sorgen wegen anstehender Therapien und Unsicherheit im Umgang mit der Erkrankung zählen zu den Belastungen. Im Verlauf der Erkrankung müssen Patienten und ihre Angehörigen immer wieder mit veränderten Bedingungen zurechtkommen. Oft brauchen sie zusätzlich zur ärztlichen Begleitung Informationen, Rat und Unterstützung.

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg informiert aktuell, wissenschaftlich fundiert und verständlich bei allen Fragen zu Grundlagen, Risikofaktoren, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen. Ratsuchende können sich per Telefon (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr, 0800/4203040, kostenfrei) oder per E-Mail (krebisinformationsdienst@dkfz.de) an den Krebsinformationsdienst wenden. Die Ärztinnen und Ärzte des Dienstes haben ein offenes Ohr für alle Fragen, bieten Informationen, die individuell auf die Situation des Betroffenen zugeschnitten sind und haben Zeit, schwierige persönliche Entscheidungen zu begleiten.

Dr. Susanne Weg-Remers, die Leiterin des Krebsinformationsdienstes, beschreibt den Auftrag des Dienstes: „Ziel der vermittelten Informationen ist es, Krebspatienten und ihre Angehörigen für das Gespräch mit ihren behandelnden Ärzten zu rüsten. Auf der Basis verlässlicher Informationen haben es Betroffene meist leichter, sich

mit ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.“ Krebspatienten und ihre Angehörigen sind häufig durch Berichte in den Medien, Aussagen auf Internetseiten oder Meinungen aus ihrem persönlichen Umfeld verunsichert. Wer dazu Fragen hat, kann beim Krebsinformationsdienst Hintergründe erfahren - die Mitarbeiter helfen bei der Einordnung. Oft suchen Betroffene Unterstützung bei der Orientierung im Gesundheitswesen. Hier hilft das Team des Krebsinformationsdienstes durch Bereitstellung geeigneter Adressen, beispielsweise von psychosozialen Krebsberatungsstellen, niedergelassenen Psychoonkologen sowie Selbsthilfeorganisationen.

Für interessierte Bürger bietet der Krebsinformationsdienst auch wissenschaftlich fundierte Informationen zu den Themen Risikofaktoren für Krebs, Vorbeugung und Früherkennung.

Qualitätsgesicherte Informationen - neutral und unabhängig

Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert der Krebsinformationsdienst neutral und unabhängig von kommerziellen Einflüssen. Ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeitern recherchiert zu allen nachgefragten Krebsthemen und erarbeitet auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Daten Inhalte für die interne Wissensdatenbank. Dr. Susanne Weg-Remers ergänzt: „Wir können auch Informationen zu experimentellen Verfahren oder zu komplementären und alternativen Methoden bereitstellen. Fragen zum Leben mit Krebs, beispielsweise zum Umgang mit belastenden Symptomen oder Therapienebenwirkungen beantworten wir ebenfalls.“

Wer sich zunächst orientieren möchte, findet auf der Internetseite www.krebsinformationsdienst.de einen breiten Überblick über Krebsthemen sowie zahlreiche Links und Adressen. Auf der Facebook-Seite www.facebook.de/krebsinformationsdienst sind aktuelle Nachrichten zu finden.

Kirchliche Nachrichten**Spruch der Woche**

Römer 12,21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt**Donnerstag, 22.10.**

18.30 Uhr der Posaunenchor spielt im Kreisaltersheim

Freitag, 23.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Sonntag, 25.10., 21. nach Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Propheten“, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 26.10.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 27.10.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 28.10.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 29.10.

18.30 Uhr der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Aus den Kirchengemeinden

In der diesjährigen Predigtreihe der Prädikanten, Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Region zum Thema „Die Propheten“ werden Sie einige Personen der biblischen Geschichte ganz neu erleben: Eines aber verbindet diese alle: Sie wurden von Gott angesprochen und berufen, sein Wort auszurichten, die Menschen auf den Weg Gottes hinzuweisen und ihnen in Gottes Namen beizustehen. Diesen Sonntag spricht Pfr. Ihrig zu „Jona - Hält Gott eigentlich, was er sagt?“

Am 1. November beschließt Pfarrerin Marlene Hoffmann aus Haßmersheim die Reihe mit „Debora - eine Richterin über Leben und Tod oder: Frauenpower 1200 vor Christus!“

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Pfr. Ihrig muss sich am Freitag, den 30.10. einer weiteren Operation unterziehen. Die Vertretung in der kommenden Woche wird über das Dekanat geregelt.

Wäre dies nicht etwas für euch - nach den Herbstferien? Der Kinderchor sucht Verstärkung. Miteinander singen macht Spaß. Gerne hätten wir dich dabei.

Immer dienstags in der Schulzeit treffen sich ab 16.00 Uhr Kinder des Kinderchores im Gemeindehaus Hüffenhardt mit Frau Jutta Wex. Es wäre schön, wenn du - ob Junge oder Mädchen - in Zukunft auch dabei wärst.

**Ev. Kirchengemeinde und Krankenpflegeverein laden ein ...
Thema: Ja zum Leben, auch im Sterben**

Am Samstag, den 31.10.2015 findet um 19.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Hüffenhardt ein überkonfessioneller Informationsabend für jedermann zum Thema „Aktive Sterbehilfe - ja oder nein“ statt. Ein Thema, das uns alle einmal betreffen kann, sei es für uns selbst oder für Angehörige. Für diese Informationsveranstaltung konnten zwei kompetente Referenten verpflichtet werden: Herr Dr. Hoss, Palliativ-Mediziner aus Buchen, zugleich Vorsitzender des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V. und seit 2007 am Aufbau des Palliativteams Palldomo (Betreuung von schwer kranken, sterbenden Menschen) aktiv und Frau Birgit Schmidt, Koordinatorin des ambulanten ökumenischen Hospizdienstes Mostbach (ehrenamtliche Begleitung von sterbenden Menschen). Beide Gäste werden aus ihrer Arbeit und Erfahrung berichten. Anschließend gibt es Möglichkeiten für Fragen und Gespräch. Zu diesem interessanten Abend wird herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für Getränke und Knabberzeug ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Männervesper-Voranzeige

Am Freitag, den 13.11.2015 findet das nächste Männervesper statt. Dieses Mal geht es um das Thema „Bienen und ihre Bedeutung für unsere Schöpfung“. Thomas Steeb aus Obrigheim wird uns interessante Dinge zu den Bienen und ihrer Funktion in unserem Ökosystem näherbringen. U.a. wird er auch Honig zum Verkosten mitbringen. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Ihr Männervespersteam

„Männer ans Werk“ Endspurt 2015

Sofern das Wetter mitspielt, wollen wir am Samstag, den 7. November 2015 ab 8.00 Uhr beginnen, die Bäume und Sträucher rund um die Kirche und ums Pfarrhaus in Form zu bringen. Auch das Gerüst an der Rückseite der Kirche wird an diesem Tag abgebaut. Hierfür benötigen wir noch tatkräftige Hilfe. Wenn Sie Zeit und Lust haben, können Sie sich gerne vorab bei Bernhard Eckert, Tel.-Nr. 06268/535 melden oder sich spontan am Samstag an der Kirche einfinden. Baumscheren, Sägen o. Ä. sollten Sie, wenn vorhanden, mitbringen. Hier eine Bitte an alle, die nicht selbst Hand anlegen können: Unterstützen Sie die Aktion „Männer ans Werk“ mit einer Geldspende. Diese können Sie auf folgendes Konto der evang. Kirchengemeinde leisten: IBAN DE54 6729 2200 0064 0500 36 bei der VB Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG. Herzlichen Dank im Voraus.

Ihr „Männer ans Werk“-Team



Herbstaktion 2014

Aktueller Stand der Altarrenovierung

Pfr. Ihrig und der Kirchengemeinderat haben sich in der Werkstatt von Restaurator Martin Bauder über den Stand der Altarrenovierung informiert. Herr Bauder hatte zu diesem Termin neben dem neu erstellten Sockel auch verschiedene restaurierte Teile des Altars zur Ansicht aufgebaut. Allein für den Sockel wurden rund 1,3 cbm massives Eichenholz verarbeitet. Die hauptsächlich aus Lindenholz gefertigten Teile des Altaraufbaus sind mittlerweile fertig. Hier mussten nicht nur fehlende Teile ersetzt, sondern auch lose Teile neu verleimt und Risse geschlossen werden. Alles wurde dann mit Kreidegrund, weißer Farbe und Blattgold in den ursprünglichen Zustand gebracht. Alle Teile wurden abschließend mit Firmis (hauchdünner Lack) überzogen, um diese vor Schmutz und Austrocknung zu schützen. Diese zeitaufwändigen Arbeiten waren erforderlich, um ein einheitliches Gesamtbild zu erhalten. Bei der Umrandung des Altars sind große Teile regelrecht weggefault. Diese müssen noch komplett ersetzt bzw. angefügt werden. Da der Altar in all den Jahren auf einer Seite abgesackt ist, sind bei einer früheren Reparatur/Renovierung die Sockelleisten an der Umrandung schräg und nicht waagrecht angebracht worden. Diese müssen nun abgenommen und neu angebracht werden. Durch diese unerwarteten Arbeiten können die geplante Fertigstellung und der Neuaufbau zum Weihnachtsfest 2015 nicht erfolgen.

Es ist geplant, die bereits erfolgten Arbeiten am Altar anhand von Bildern vor und nach der Restaurierung in der Kirche auszustellen.



Helfen mit „Weihnachten im Schuhkarton“ 2015

Es ist wieder so weit: Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist angelaufen. Helfen Sie den Ärmsten der Armen mit einem gefüllten Schuhkarton. Mädchen und Jungen vor allen Dingen in osteuropäischen Ländern werden sich über Ihr persönliches Geschenk freuen. Die Schuhkarton-Infoblätter liegen an folgenden Stellen aus: Bäckerei Füll, Metzgerei Körner, im Kindergarten in Hüffenhardt, am Infoständer im Evangelischen Gemeindehaus in Hüffenhardt und in den beiden Kirchen in Hüffenhardt und Kälbertshausen. Sie können diese aber auch bei den Annahmestellen erhalten. Darin sind alle Informationen enthalten, die Sie benötigen, um je nach Ihrer Wahl einem Mädchen oder Jungen eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu machen. Bitte beachten Sie vor allen Dingen die Hinweise auf den Inhalt der Päckchen. Wenn Sie gerne helfen wollen, aber keine Möglichkeit haben einen Schuhkarton zu füllen: 6 Euro pro Karton kostet der Transport - gerne werden auch Ihre Bargeldspenden angenommen und zuverlässig weitergeleitet. Die fertig gepackten Schuhkartons oder Geldspenden können bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

in **Hüffenhardt** bei Familie Heck in der Edgar-John-Str. 10 oder bei Familie Schirrmann in der Eichendorffstr. 3

in **Kälbertshausen** bei Familie Knebel, In den Weinbergen 20. Die Schuhkartons sollten dort, entgegen dem Aufdruck im Infolyer, bis spätestens 13.11.2015 angekommen sein, weil sie auch noch weitergeleitet werden müssen.

Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

KINDERGOTTESDIENST

Am kommenden Sonntag geht es weiter mit der Geschichte von Josef und seinen II Brüdern. Es wird spannend!

Du kommst doch auch
- oder?



Wann? Sonntag, 25. Oktober 2015 10 – 12 Uhr
Wo? Gemeindehaus Hüffenhardt
Zum Vormerken: Der nächste KIGD ist am 22. November im Pfarrhaus Kälbertshausen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Freitag, 23.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Sonntag, 25.10., 21. nach Trinitatis

10.35 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Propheten“, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Dienstag, 27.10.

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd
 Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 21.10. - hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	10.00 Uhr	Antoniusstift: Wort-Gottes-Feier zu Erntedank,
	19.00 Uhr	Salinen-Klinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.00 Uhr	Foyer Rathaus: Gedenkfeier „75 Jahre Deportation unserer jüdischen Mitbürger nach Gurs“

Freitag, 23.10. - hl. Johannes von Capestrano, Wanderprediger

Grombach	9.00 Uhr	Rosenkranz
----------	----------	------------

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Kirchartd	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Vortrag zum 50. Todestag von Martin Buber

Samstag, 24.10. - hl. Antonius Maria Claret, Ordensgründer, missio-Kollekte

Bad Rappenau	11.00 Uhr	Trauung des Brautpaares Raphael Kaufmann und Kristina Kaufmann, geb. Laier
--------------	-----------	--

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 25.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis - missio-Kollekte

Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52		
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern		Keine Wort-Gottes-Feier! Herzliche Einladung zum Gottesdienst in eine der Nachbargemeinden!

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - gleichzeitig Kindergottesdienst im oberen Saal im Gemeindezentrum
--------------	-----------	--

Kirchartd	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Perukreis
-----------	-----------	---

Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Montag, 26.10.

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 27.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	20.00 Uhr	Gemeindsaal St. Georg, Bahnhofstr. 7
		Infoabend zur Erstkommunion 2016

Mittwoch, 28.10. - hl. Simon u. hl. Judas, Apostel

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik
		Kriminalfälle aus der Bibel

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

Unterwegs mit himmlischer Begleitung - Geschichten von Engeln
 Mit Monika Haas, Pastoralreferentin
 Mittwoch, 21. Oktober, 19.00 Uhr, Salinen-Klinik, Salinenstr.43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene7
 Dem Täter auf der Spur - Kriminalfälle aus der Bibel - Keine Vorkenntnisse erforderlich.
 Mit Monika Haas, Pastoralreferentin
 Mittwoch, 28. Oktober, 19.00 Uhr, Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoss

Vorabinformation zur Firmung 2016

Vom 8. bis 10. Juli 2016 wird im Dekanat Kraichgau und damit auch in unserer Seelsorgeeinheit die Firmung gespendet (die genauen Gottesdiensttermine stehen noch nicht fest). Dann sind alle 15-/16-Jährigen eingeladen, dieses wichtiges Sakrament zu empfangen. Die Firmvorbereitung 2016 wird unter dem Motto „Damit der Funke überspringt“ stehen. Im Glauben an das Wirken des Heiligen Geistes und durch das Mittun und Mitbeten vieler Menschen in unserer Seel-

sorgeeinheit dürfen wir darauf vertrauen, dass dies gelingen wird. Die Anmeldephase zur Firmvorbereitung wird im November 2015 sein. Ein wichtiger Termin, den sich alle interessierten Jugendlichen schon vormerken können, ist der Jugendgottesdienst zum Jugendsonntag am Sonntag, 8. November 2015, um 10.30 Uhr in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau. Gemeindereferent D. Kühner

Infoabend zur Erstkommunion 2016

am 27. Oktober im Gemeindesaal St. Georg, Bahnhofstr. 7

Ausstellung „Dem Vergessen entrissen - jüdisches Leben im Kraichgau“ in Obergimpfern

Der Kraichgau wies die größte Dichte an jüdischen Gemeinden in Baden auf. In einzelnen Gemeinden waren sogar bis zu einem Drittel der Gesamtbevölkerung jüdischen Glaubens. Vor allem im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert prägten die Juden das kulturelle und wirtschaftliche Leben im Kraichgau mit. Ein vorläufig jähes Ende fand die Geschichte der Kraichgauer Jüdinnen und Juden am 22. Oktober 1940, als alle noch verbliebenen jüdischen Mitbürger ins Konzentrationslager nach Gurs deportiert wurden. Darunter waren auch die drei letzten jüdischen Menschen in Obergimpfern David und Flora Grombacher und Emma Weinberger (Quelle: http://www.alemannia-judaica.de/obergimpfern_synagoge.htm).

Die Ausstellung „Dem Vergessen entrissen - jüdisches Leben im Kraichgau“ will die heutige Generation mit der jüdischen Kultur vertraut machen und den früheren jüdischen Mitbürgern ihre „Gesichter“ zurückgeben. Zahlreiche Bilder und Texte auf den ansprechend gestalteten Tafeln der Wanderausstellung des Vereins „Jüdisches Leben im Kraichgau“ erzählen von der Geschichte und dem kulturellen Leben der Juden im Kraichgau.

Die Ausstellung ist vom 2. bis 12. November 2015 im katholischen Gemeindezentrum in Bad Rappenau-Obergimpfern, Schlossstraße 7, zu sehen. Für die Öffentlichkeit ist die sehenswerte Schau täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten ist für interessierte Gruppen eine Besichtigung möglich (Tel. 07268/1511). Außerdem führt am Samstag, 7. November 2015, um 17.00 Uhr Frau Elisabeth Hilbert, Vorsitzende des Vereins „Jüdisches Leben im Kraichgau“ in die Ausstellung ein.

Familienwochenende im Kloster

20. bis 22. November 2015

In der Münsterklause der Benediktinerabtei Münsterschwarzach Viel Zeit für Gemeinschaft, Spiel und Spaß - aber auch für Ruhe und Gebet.

Kosten: 39,- € pro Person (2x Ü inkl. Verpflegung)
29,- € für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2015

Weitere Infos und Anmeldung: GRef D. Kühner, Tel. 07264/8902251, E-Mail: Kuehner@kath-badrappenau.de

Schulen und Kindergärten

Gewerbeschule Mosbach

Lehrgänge im Schweißen

Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt ab **Dienstag, 27.10.2015** wieder Hobby-Schweißkurse und Schweißlehrgänge nach DVS-Richtlinien in den Schweißverfahren G, E, MAG, MIG, WIG für Stahl und Aluminium durchzuführen.

Die Lehrgänge umfassen 32 (Hobby) bzw. 80 Unterrichtsstunden. Lehrgänge mit 80 Unterrichtseinheiten können mit Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1/2 abgeschlossen werden (Gültigkeit 3 Jahre).

Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen. Der erste Abend/Informationsabend findet am **Dienstag, 27.10.2015 ab 17.30 Uhr** im Raum D 104, 1. UG des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, statt. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Tel. 06261/89080, Fax 890810, E-Mail: Verwaltung@gsm-mos.de entgegen.

Kindertagesstätte Villa Kinderbunt Gundelsheim

Die Kindertagesstätte „Villa Kinderbunt“ in Gundelsheim lädt ein zum **Baby- und Kinderbasar mit Kinderflohmärkt** in die Deutschmeisterhalle. Termin ist **Samstag, 24.10.2015** in der Zeit von 15.00

bis 17.00 Uhr. Es gibt Kaffee, Kaltgetränke und selbst gebackenen Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen).

Wir freuen uns auf alle Verkäufer und Besucher!

Es gibt noch freie Tische.

Kontakt: basar.villakinderbunt@arcor.de oder zwischen 18.00 und 19.00 Uhr unter Tel. 0173/3229646, Kathrin Plauth.

Das Basarteam der Kita „Villa Kinderbunt“

DHBW Mosbach

Schnuppervorlesung für duales Studium

DHBW Mosbach lädt Schüler ein

Berge von theoretischem Wissen oder doch direkt in den Beruf einsteigen? Viele Schüler sind nach dem Abi unentschlossen, wie es weitergehen soll. Die DHBW Mosbach bietet für junge Menschen vom 2. bis 6. November verschiedene Vorlesungen der Wirtschaftswissenschaften zum Schnuppern an, um das duale Studium vorzustellen.

Wer weder auf Theorie noch auf Praxis verzichten möchte, bekommt an der DHBW Mosbach beides: Dreimonatige Phasen im Unternehmen und in der Hochschule wechseln sich ab, Theorie und Praxis greifen ineinander. Das bereitet bestmöglich auf den Beruf vor. In den Herbstferien vom 2. bis 6. November besteht die Möglichkeit, an die zwei Campusse nach Mosbach und Bad Mergentheim zu kommen. Die Teilnehmer wählen zwischen Themen wie Controlling, Finanzbuchhaltung, Krankenhausfinanzierung oder Grundlagen International Business. Zusätzlich erhalten sie einen Einblick in den Hochschulstandort, können sich bei Einzelterminen beraten lassen und erste Kontakte knüpfen.

Alle Termine sind im Internet zu finden. Eine Online-Anmeldung ist sowohl für die Schnuppervorlesungen als auch für die Studienberatung notwendig: www.mosbach.dhbw.de/schnuppervorlesung.

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis März 2016 in 10 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30 % bzw. 50 % bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.

Kursbeginn: 21. Januar 2016

Anmeldeschluss: 30. November 2015

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel, Tel. 07351/44091-55, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de

Vereinsnachrichten

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 6.11.2015 ab 19.00 Uhr im Besen der Familie Vogelmann in Kälbertshausen, Aussiedlung Au, statt. Alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen sind hierzu recht herzlich eingeladen - um rege Teilnahme wird gebeten. Die Gaststätte öffnet an diesem Abend für uns bereits vorab um 18.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) der Schriftführerin
 - c) des Chorleiters
 - d) der Kassierin
 - e) der Kassenprüferinnen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Ausschau und Verschiedenes
8. Schlussworte

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 31.10.2015 an die Vorstandschaft gestellt werden.

Tobias Kühner, 1. Vorsitzender

Hüffenhardter Carnevalsverein**Karaoke-Singstar-Event**

Wir laden euch dieses Jahr wieder zum **Karaoke-Singstar-Event** für Jung und Alt in der Sporthallengaststätte ein. Am **Kerwesamstag (24.10.15)** beginnen wir um **21.00 Uhr**. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, auch Cocktails stehen auf unserer Getränkekarte. Wer also Spaß am Singen und Feiern hat, kann sich auf einen geselligen Abend freuen.

Wir freuen uns auf euch.

Vorstandschaft

HSV-Nachrichten**Kerweessen**

Am Kerwesonntag, 25. Oktober 2015, lädt der HSV zum Mittagessen ein. Ab 12.00 Uhr wird in der Sporthallengaststätte Rehbraten wahlweise mit Spätzle und Salat oder mit Rotkraut und Knödel angeboten. Über Ihren Besuch freut sich der HSV. Um besser planen zu können sind Vorbestellungen unter Tel. 6364 erbeten.

Über Ihr Kommen freut sich der HSV.

Änderung Kinderturnen

Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) findet in der Mehrzweckhalle in Hüffenhardt das Kinderturnen statt.

Die Kinder sind aufgeteilt in 2 Gruppen:

die Kleinen (Kindergartenkinder 3 - 6 Jahre)

die Großen (Schulkinder 1. - 4. Klasse)

Ab dem 18. November treffen wir uns zu neuen Zeiten:

Die Kleinen (3- bis 6-Jährige): 15.15 Uhr - 16.15 Uhr

Die Großen (6- bis 10-Jährige): 16.15 Uhr - 17.15 Uhr

Es wäre sehr schön, wenn wir auch noch ein paar neue Gesichter dazubekommen würden.

Kommt doch einfach mal ab dem 18. November vorbei!

Wir freuen uns auf euch.

Dirk, Marina und Nadine

Virginia und Nadine

Abteilung Fußball**Jugendfußball****D-Jugend****SV Hüffenhardt - SG Limbach****1:5**

Auch an diesem Wochenende war für die D-Jugend des HSV nichts zu holen. Nach dem schwachen Auswärtsspiel in Reichenbuch nahm man sich für das Heimspiel gegen die SG Limbach mehr vor. Doch wieder wurde der HSV durch ein frühes Tor in der 10. Minute kalt

erwischt. Die Gäste waren in den ersten 20 Minuten die bessere Mannschaft. Durch einen schön vorgetragenen Konter glückte der HSV durch Niklas Zimmermann zum 1:1 aus. Nun bekam der HSV das Spiel besser in den Griff. Doch kurz vor der Pause kombinierten sich die Gäste gut durch die Reihen des HSV und erhöhten durch einen Flachschiuss zum 1:2.

Nach der Pause nahm man sich mehr vor und begann auch druckvoller. Doch der Gegner war immer gefährlich. Phil Bühner, der unseren etatmäßigen Torwart Jannis Paul ersetzte, hielt einen Weitschuss mit einer super Parade und dadurch den HSV im Spiel. Doch in der 35. Minute war es dann ein Eigentor des HSV, das die Gäste auf die Siegesstraße brachte. Nach diesem Eigentor verlor der HSV seine Konzentration und ließ in der Abwehr immer wieder Torschüsse zu. In der 40. Minute bekamen die Limbacher einen Elfmeter zugeschrieben. Diesen verwandelten die Gäste durch ihren besten Spieler zum 1:4. Kurz vor Schluss erhöhten die Gäste noch auf 1:5 und gingen als verdienter Sieger vom Platz. Der HSV hat am Freitag, 23.10. um 18.00 Uhr beim TSV Billigheim die Möglichkeit wieder einen Dreier zu holen

Aufstellung: Dennis Lotz, Joshua Rußig, Niklas Zimmermann, Phil Bühner, Tristan Zimmermann, Paul Vierling
Ralf Hofmann

E-Jugend**SV Hüffenhardt - SV Obrigheim****13:0****Kantersieg**

Freitagabend, Flutlicht, und unsere E-Jugend spielte groß auf.

Der HSV war gegen die im ersten Jahrgang spielenden Obrigheimer die klar spielbestimmende Mannschaft. Durch eine konzentrierte Abwehrleistung und ein gutes Passspiel nach vorne kam der HSV in der ersten Hälfte immer wieder zu guten Torgelegenheiten. In regelmäßigen Abständen erhöhte der HSV den Spielstand bis zur Halbzeit auf 6:0.

In der zweiten Hälfte hatte der HSV ein klares Übergewicht und kombinierte sich wie an der Schnur gezogen durch die Reihen der Obrigheimer. Zeitweise kamen die Gäste nicht mehr aus der eigenen Hälfte. An diesem Abend zeigten die Spieler ihr ganzes Können und im sicheren Gefühl des Sieges gelang fast alles.

Die Tore fielen durch sehr schön herausgespielte Kombinationen oder durch Einzelaktionen. Die an diesem Tag überragend aufspielenden Ben Jachmann und Tim Schneider waren an fast allen Aktionen beteiligt. In der zweiten Hälfte erhöhte der HSV bis zum Spielende auf 13:0. Alle Spieler, die an diesem Abend eingesetzt wurden wuchsen über sich hinaus und boten eine super Leistung.

Wenn Sie mehr von dieser Mannschaft sehen möchten, haben Sie am kommenden Freitag, 23.10., um 18.00 Uhr auf dem Hüffenhardter Sportplatz die Möglichkeit und können die mit vollem Einsatz spielenden Kinder unterstützen.

Torschützen: Ben Jachmann 7 Tore, Tim Schneider 4 Tore, Luis Zimmermann 2 Tore

Ralf Hofmann

Knieschieber Kälbertshausen**Die Knieschieber laden ein**

Halloween lässt grüßen

Am **Kerwe-Freitag, 23.10.2015** öffnet die **Knieschieberbar** ab **20 Uhr** in der Scheune, Bergstraße Kälbertshausen.

Barbetrieb - Getränke - Snacks

Happy Hour von 20.00 bis 21.00 Uhr: alle Getränke 2,- €

Die Knieschieber Kälbertshausen freuen sich auf Ihren Besuch.

Verein der Hundefreunde**Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.****Team-Test 2015**

Am Samstag, 17.10.2015 veranstaltete der VdH zum vierten Mal einen Team-Test mit Vereinsmeisterschaften. In diesem Jahr hatten sich zehn Mensch/Hund-Teams gemeldet um daran teilzunehmen.

Kurz vor 10.00 Uhr konnte Prüfungsleiterin Ellen Urban Leistungsrichter Bernhard Steinbrenner begrüßen, der bereits in den vorangegangenen Jahren die Prüfungen abgenommen und bewertet hatte.

Nach ca. einer Stunde stand fest, alle Prüflinge hatten den Unterordnungsteil bestanden.

Nach einer kurzen Pause wurde mit dem Verkehrsteil begonnen. Auch hier zeigten die Vierbeiner, dass sie alltagstauglich sind. Weder spielende Hunde, noch Jogger, Radfahrer oder hupende Autos konnten sie aus der Ruhe bringen.

Bereits kurz nach Beginn der Auswertung stand fest, dass es auch in diesem Jahr zwei Vereinsmeister geben würde. Die Plätze zwei und drei waren ebenfalls zweimal belegt.

Vor der Siegerehrung ergriff 1. Vorstand Torsten Hahn das Wort. Er bedankte sich bei allen Ausbilderinnen und Ausbildern für ihre gute Arbeit in der Basisausbildung. Sein besonderer Dank galt Ausbilderin Ellen Urban und Ausbilder Achim Hickl, die für die Vorbereitungen zum Team-Test verantwortlich waren.

Leistungsrichter Bernhard Steinbrenner lobte die gute Ausbildung und die daraus resultierenden Ergebnisse.

Wir gratulieren folgenden Teams zum bestandenen Team-Test:

Elke Hahn mit Cleo, Achim Hickl mit Prinz, Torsten Hahn mit Cara, Brunhilde Staudt mit Bella, Diana Rothfuchs mit Amy, Sabine Rambacher mit Rocky, Elisa Wolf mit Nelly, Beate Bayer mit Fiona, Jana Bucher mit Coco und Elisa Wolf mit Loui

Alle Teilnehmer/-innen erhielten eine Urkunde und den swhv-Team-Test-Nachweis.

Vereinsmeister wurden mit je 148 von 150 Punkten Elke Hahn und Achim Hickl. Beide erhielten zusätzlich einen kleinen Pokal und werden den Wanderpokal untereinander weiterreichen.

Wir möchten uns bei Leistungsrichter Bernhard Steinbrenner für seine faire Beurteilung und seine guten Ratschläge bedanken. Herzlichen Dank Prüfungsleiterin Ellen Urban und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau November

Am 8. November Wanderung in den bunt gefärbten Herbstwald.

Am 21. November Jahreshauptversammlung.

Klubabend am Freitag, 23. Oktober 2015

Zu einem Klubabend am Freitag, 23. Oktober treffen wir uns nicht wie besprochen um 18.00 Uhr, sondern schon um **16.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus (Vereinsraum). Die Wanderfreunde Warnfried Reinhart, Volker Edinger und Erich Neubauer haben den deutschen Wandertag 2015 in Paderborn in Bildern festgehalten und Warnfried Reinhart wird diese in Form einer Fotoshow an dem Abend präsentieren. Bei Zwiebelkuchen und neuem Wein möchten wir zusammen ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

In unserem Schaukasten am alten Rathaus und auf der Homepage im Internet unter: <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining in Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen (Schulstr. 26, Haßmersheim).

Vergangenen Samstag haben sich drei Nachwuchsschwimmer der Herausforderung von 25 m Schwimmen und dem Herausholen eines Gegenstandes aus schulertiefem Wasser, gestellt.

Somit können wir Lion Schlesier, Justin Hoppe und Charline Watson herzlich zum bestandenen Frühschwimmerabzeichen Seepferdchen gratulieren. Herzlichen Glückwünsch!

Noch einige freie Plätze im Kinderschwimmkurs

Möchten Sie die Schwimmflügel Ihres Kindes endlich entsorgen und ein bisschen sorgenfreier Ihrem Kind beim Planschen im Wasser zuschauen?

Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für Sie bzw. für Ihren Sprössling.

Im Januar 2016 bieten wir einen zehnstündigen Schwimmkurs für alle Kinder ab 5 Jahren an.

Ein speziell ausgebildetes Betreuersteam wird Ihrem Kind die Angst vor dem Wasser nehmen und das Brustschwimmen lehren.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne per E-Mail an die Jugendleiterin Celine Frenz wenden:

jugendleiter@gundelsheim.dlrg.de

Heimatverein Kraichgau e.V.

Exkursion nach Eppingen

Zu einer weiteren Exkursion „Den Kraichgau kennenlernen“ lädt der Heimatverein Kraichgau Interessierte und Mitglieder am **Samstag, 24. Oktober** nach Eppingen ein. Gleichzeitig findet das 10. Treffen der Kraichgauer Auswanderer nach Sanktanna statt.

Bereits um 12.30 Uhr gehen die Sanktannaer mit Trachtenpaaren von der Stadthalle zu einer Andacht zur Stadtkirche (musikalische Gestaltung von der Blaskapelle Sanktanna, von Traudel Röcker und Helga Hellemann sowie dem Kraichgau Singkreis).

Für die Exkursionsteilnehmer ist Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der Stadtkirche (Kirchgasse 10, 75031 Eppingen). Der Vorsitzende des Heimatvereins Kraichgau, Bernd Röcker, wird auf dem Rückweg zur Stadthalle die Sehenswürdigkeiten von Eppingen erläutern.

Ab 16.00 Uhr buntes Kulturprogramm (Heimat- und Volkslieder, Sketche und Einzeldarbietungen) mit musikalischer Umrahmung sowie Ausstellungseröffnung „Das Banat - eine Reise nach Europa“ von Dr. Swantje Volkmann und „Lehrbücher“ von Valentin Hell. Zum Treffen hat auch der letztjährige Chemie-Nobelpreisträger sein Kommen zugesagt.

Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer ist für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires vom 15.1.2016 bis 8.2.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.1.2016 bis 4.3.2016 und Mexiko/Guadalajara von 22.1.2016 bis 15.4.2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Südstern Möbel
Bauer Markisen

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause

- durch erfahrene Nachhilfeelehrer
- alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS Abacus-Nachhilfeeinstitut
Regina Bartsch-Hopp
Zentralnummer: 0791-9468275

*bundesew. Elternbefragung
Note 1,8
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de*

Ist Ihre **HAUSNUMMER** gut erkennbar?

IM NOTFALL kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

42

Für Fehler

die in Anzeigen durch telefonische Übermittlung entstehen, können wir **keine** Verantwortung übernehmen.

Technisches Hilfswerk

Ortsverband Haßmersheim
www.thw-hassmersheim.de

polsterwelt
OBEREISESHEIM

Gewerbegebiet an der Neckartalstraße
Silberstraße 21 · Tel. 071 32 / 340 69 29
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr
www.polsterwelt-obereisesheim.de

ESSPLÄTZE
TISCHE · STÜHLE
TEPPICHE · DEKO
für jeden Geschmack

NUSSBAUM MEDIEN Planen Sie Ihre Kommunikation für **November 2015**
Themenkollektive und Vollverteilungstermine

Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im November 2015 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 07136 9503-0 · E-Mail friedrichshall@nussbaum-medien.de

Nov. 2015	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Kalenderwoche 45 2. - 8. November 2015																													
Bauen – Renovieren – Einrichten																													
Entertainment zu Hause und unterwegs																													
Reise und Freizeit																													
Vollverteilung in Erlenbach, Frankenbach, Möckmühl, Ravenstein, Sulmtaler Woche (Eberstadt), Untereisesheim																													
Kalenderwoche 46 9. - 15. November 2015																													
Fit, schön & gesund																													
Heimische Produkte																													
Weihnachtseinkaufsbummel																													
Vollverteilung in Bad Wimpfen, Billigheim, Hardthausen																													
Kalenderwoche 47 16. - 22. November 2015																													
Energieratgeber																													
Motorwelt																													
Wir heiraten																													
Weihnachtseinkaufsbummel																													
Vollverteilung in Bad Wimpfen, Billigheim, Hardthausen																													
Kalenderwoche 48 23. - 29. November 2015																													
Ihr gutes Recht																													
Steuern sparen – Profitieren von der richtigen Beratung																													
Versicherungen																													
Aktiv in die Zukunft / Senioren heute																													
Weihnachtseinkaufsbummel																													
Vollverteilung in Eberstadt, Forchtenberg, Gundelsheim, Neckarzimmern																													

NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 · Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

TRAUER



Bei wahren Leid schlägt kein Worttrost an, aber das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der Seele Kraft.

Jeremias Gotthelf

 **Kipp** Persönlich und kompetent
Das Bestattungshaus

 Ich bin Jeannette Kluibert-Kipp.
Trauerberatung ist für mich eine Vertrauenssache.

Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Hauskatalog an.
Bad Rappenau · Tel. 07264-2 00 02
Mosbach · Tel. 06261-89 19 40
Mobil 0171-7 70 00 47 · www.bestattungshauskipp.de

Das besondere Grabmal aus Meisterhand

 **SCHILLING**
Paul Schilling
www.grabmalkunst-schilling.de

Hüttigsmühle 1
74928 Hüffenhardt
Tel./Fax 06268 1271
Rosengartenstraße 2a
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 42121
Grabmalkunst & Naturstein

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof 



Green siegt am Sonntag auf dem Hockenheimring Pascal Wehrlein krönt sich zum jüngsten DTM-Sieger

(pm/red). Platz 8 beim ersten der zwei Rennen zum DTM-Finale am Wochenende auf dem Hockenheimring reichten Pascal Wehrlein zum Gesamtsieg und machten ihn zum jüngsten Titelträger aller Zeiten. Timo Scheider holte seinen ersten Rennsieg seit fünf Jahren.

Er schrie seine Erleichterung bei der Zielüberquerung heraus, drehte Freuden-Donuts vor den Tribünen, stieg aus dem Wagen und ließ sich von den Zuschauern feiern - Pascal Wehrlein hatte seinen ersten Matchball beim finalen DTM-Wochenende auf dem Hockenheimring genutzt. Nur wenige Minuten nach seinem achten Platz im Samstagsrennen hatte sich der Mercedes-Benz-Pilot bereits das Triumph-Shirt mit der Aufschrift „DTM Champion 2015“ übergestreift. „Hammer! Einfach nur der Hammer! Jetzt fällt der ganze Druck ab, ein tolles Gefühl“, freute sich der Youngster. Ein Tag vor seinem 21. Geburtstag krönte Wehrlein sich zum jüngsten DTM-Gesamtsieger der Geschichte. Seine Konkurrenten Edoardo Mortara, Mattias Ekström und Bruno Spengler leisteten sich Kollisionen, Durchfahrtsstrafen und Dreher – zu viele Missgeschicke, um Wehrlein noch einmal in Bedrängnis zu bringen.

Souveränes Rennen von Scheider

Während sich die Dinge in den ersten Runden nach dem Start überschlugen, fuhr ein Fahrer überlegen vorne weg: Timo Scheider holte vor Jamie Green und Maxime Martin nach 26 Runden den Rennsieg - seinen ersten seit knapp fünf Jahren. „Eine viel zu lange Durststrecke. Nach einer so katastrophalen Saison ein schöner Abschluss für mich und mein Team. Herzlichen Glückwunsch an Pascal für den Titel, er hat das in dieser Saison auch sehr gut gemacht und verdient gewonnen“, so Scheider nach dem Rennen.



Pascal Wehrlein sicherte sich bereits am Samstag den Titel als bisher jüngster DTM-Sieger.

Scheider stand erstmals in dieser Saison in der ersten Startreihe und nutzte diese Ausgangsposition eiskalt. In der zweiten Runde zog er am Pole-Sitter Maxime Martin vorbei, benötigte wenige Runden, um eine Lücke von knapp fünf Sekunden herauszufahren und verwaltete diesen Vorsprung ohne größere Probleme bis ins Ziel.

Kampf um die Podestplätze

Hinter ihm lieferten sich Martin, Jamie Green, Paul Di Rasta und Mike Rockenfeller einen spannenden Fight um die weiteren Podestplätze. Green kassierte den vor ihm gestarteten Di Rasta direkt nach dem Start und schob sich in der neunten Runde auch an Martin für Platz zwei vorbei. „Das hat heute wirklich Spaß gemacht, das war tolles Racing“, sagte der Brit. „Beide Überholmanöver waren hart aber fair geführt. Glücklicherweise hat mein Auto das alles unbeschadet überstanden.“ Martin konnte sich im Ziel trotz der beiden verlorenen

Das Finale am Sonntag

Das Finale der Vorsaison war fest in Audi-Hand, der Auftakt im Jahr 2015 ebenfalls und auch das letzte Wochenende des Jahres machte da keine Ausnahme. Insgesamt 135.000 Zuschauer beobachteten auf dem Hockenheimring, wie sich Audi-Piloten in den beiden Rennen fünf der insgesamt sechs zu vergebenen Podestplätze ergatterten. Nach dem Doppelerfolg von Timo Scheider und Jamie Green am Samstag, sicherte sich Green vor seinen Markenkollegen Mattias Ekström und Edoardo Mortara am Sonntag den Sieg und den zweiten Platz in der Fahrerwertung. Trotz dieses Abschlusses - Audi feierte beim Finale die Saisonsiege neun und zehn - gingen die Ingolstädter in den Gesamtwertungen leer aus.

BMW siegt in der Herstellerwertung

Den Gesamtsieg hatte sich Pascal Wehrlein bereits am Samstag gesichert und erhielt zudem gemeinsam mit Christian Vietoris die Trophäe für das beste Team. Die erste Position in der Herstellerwertung verteidigten Maxime Martin, António Félix da Costa, Bruno Spengler und Martin Tomczyk, die allesamt in die Top-Ten führen und BMW somit den Titel bescherten.

Positionen dennoch über Platz drei freuen: „Natürlich habe ich auf den Sieg spekuliert, aber die beiden Audi waren einfach zu schnell. Es war ein harter Kampf, meinen Platz auf dem Podium zu verteidigen – das sind wichtige Punkte für BMW in der Herstellerwertung.“



Auch der Deutsche Timo Glock (vorderes Auto) lieferte sich enge Überholmanöver mit der Konkurrenz.
Fotos: Hockenheim-Ring GmbH

BESSER INFORMIERT

mit dem Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt

SPAREN SIE

7,00 €

GEGENÜBER 50 AUSGABEN
IM EINZELVERKAUF

NUR 19,00 € PRO HALBJAHR

Das Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt ist die **wöchentliche Planungshilfe** für das kulturelle, gesellschaftliche und kirchliche Leben in der Gemeinde und ist als Amtsblatt das direkte Sprachrohr der Gemeindeverwaltung.

Mit der **NUSSBAUMCARD** können Sie zudem zahlreiche Vorteile bei lokalen und regionalen Partnern in Anspruch nehmen. Welche Vorteile genau Sie erwarten erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de.

DAS ERWARTET SIE:

- ✓ Amtliche Bekanntmachungen
- ✓ Vereinsnachrichten
- ✓ Kindergärten
- ✓ Kirche und Glauben
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Immobilien
- ✓ Stellenmarkt
- ✓ Aktuelle Angebote
- ✓ Private Kleinanzeigen und vieles mehr ...



Bitte wählen Sie Ihr Wunsch-Abo:

Basis-Abonnement
Beinhaltet 50 Ausgaben pro Jahr und die NUSSBAUMCARD

Abonnement mit 8 Probeausgaben*
Testen Sie die ersten 8 Wochen gratis!

Ja, ich möchte die oben genannte Lokalzeitung zum halbjährlichen Preis von 19,00 € abonnieren.

Vorname, Nachname*

Straße, Hausnummer*

PLZ* Ort*

Telefon*

E-Mail

* Pflichtangabe

BEZAHLUNG

per komfortablen Bankeinzug

IBAN

BIC

Bankinstitut

Kontoinhaber

Alternativ: per E-Mail-Rechnung bitte E-Mail-Adresse angeben per postalischer Rechnung zzgl. 1,50 Euro Bearbeitungsgebühr

Die Abo-Gebühr enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes. Der Vertrieb erfolgt durch die G.S. Vertriebs GmbH im Auftrag der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG. Der Abonnement-Vertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Berechnung erfolgt halbjährlich im Voraus zum 15.06. und 15.12. oder am darauffolgenden Bankarbeitstag. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnenten. Diese finden Sie auf www.nussbaum-lesen.de in der Rubrik AGB, gerne senden wir Ihnen diese auf Wunsch zu. Bitte beachten Sie, dass kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht.

* Sie beziehen Ihre Lokalzeitung die ersten 8 Ausgaben (= Wochen) kostenlos. Zudem können Sie von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen und Ihr Abonnement innerhalb der ersten 7 Wochen ohne Angabe von Gründen kündigen.

Ort, Datum

Unterschrift

So bestellen Sie:

Online auf www.nussbaum-lesen.de
oder Bestellschein zurück an
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Fax: 06227 35828-59
Post: G.S. Vertriebs GmbH
Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall
Ihr Ansprechpartner rund um das Thema „Abonnements“:
G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 35828-30 | Fax 06227 35828-59 | info@gsvertrieb.de | www.nussbaum-lesen.de

Jetzt online bestellen:
www.nussbaum-lesen.de

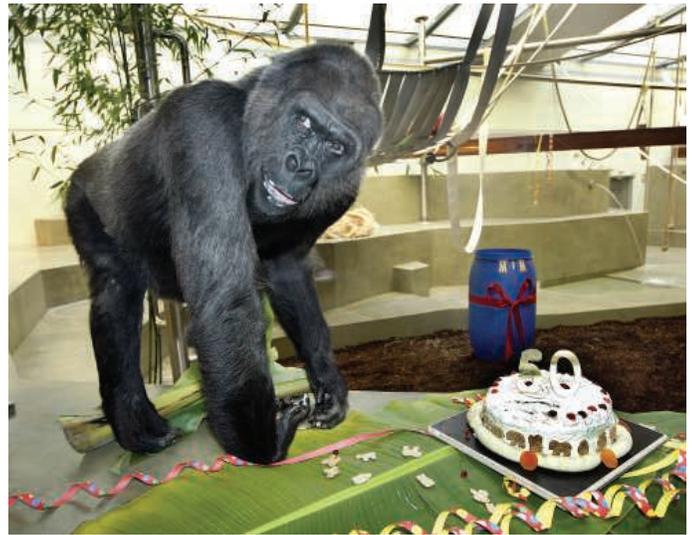
Gorilla Mimi

50 Jahre in der Wilhelma

Als Gorilladame Mimi am 2. August 2013 das Außengehege der neuen Anlage für afrikanische Menschenaffen betritt, hat sie zum ersten Mal seit 1965 wieder Naturboden unter ihren Füßen. Selbstbewusst und voller Neugierde erkundet das älteste Mitglied der Wilhelma-Gorillafamilie ihr neues Zuhause. Das Beste an diesem vorläufig letzten Höhepunkt in Mimis Leben scheint aber zu sein, dass ihre neue Außenanlage essbar ist. Seither verbringt die Gorilladame zwischen März und Oktober einen Großteil ihrer Zeit mit der Ernte von Kräutern und Blättern in der Außenanlage und lässt sich dabei durch so gut wie nichts aus der Ruhe bringen. Vor genau 50 Jahren kam Mimi, gemeinsam mit ihrem Artgenossen Schlamper in die Wilhelma. Beide wurden am 14. Oktober 1965 am Frankfurter Flughafen abgeholt. „Mimi war schätzungsweise zwei, vielleicht auch drei Jahre alt und kam direkt aus einer Tierfangstation in Kamerun“, berichtet Dr. Marianne Holtkötter, stellvertretende Direktorin und für Affen zuständige Kuratorin der Wil-

helma. „Es war damals noch gängige Praxis, dass Zoos über Tierhändler sogenannte Wildfänge erwarben. Das hat sich im Verlauf der letzten 50 Jahre grundlegend geändert. Durch das mit dem Washingtoner Artenschutzabkommen verabschiedete Verbot des Handels mit bedrohten Tieren, durch die Entwicklung international koordinierter Zuchtprogramme und auch durch ein neues Selbstverständnis der Zoos.“ Dank der sogenannten Erhaltungszuchtprogramme haben Zoos seit Ende der 1980er-Jahre eine stabile Gorillapopulation aufgebaut. Sie tragen durch Bildungsarbeit und Spenden maßgeblich zum Schutz der wildlebenden Gorillas bei.

Mimis Geschichte verrät nicht nur viel über die Entwicklung der Menschenaffenhaltung in der Wilhelma, sie ist auch eng mit der Entwicklung der Gorillahaltung weltweit verbunden. Denn die Nachkommen des aktuell viertältesten Gorillas finden sich in vielen Zoos. Mit insgesamt elf Jungtieren, 20 Enkeln, 23 Urenkeln und vier Ur-Urenkeln gehört Mimi



Die Tierpfleger haben Mimi zu ihrem 50. „Dienstjubiläum“ eine eigene Torte gebacken. Die Leckereien werden genüsslich verspeist

zu den erfolgreichsten Gorillafrauen weltweit. Dabei war sie zunächst keine gute Mutter – was nicht erstaunlich ist, denn sie hatte als „Wildfang“ nie die Gelegenheit, Jungtieraufzucht und intaktes Familienleben zu beobachten. Als 1973 ihre erste Tochter Mora auf die Welt kam, wusste sie nicht so recht, was sie mit dieser anfangen sollte. Mimi hielt sie falsch herum, mit dem Gesicht nach außen an die Brust gepresst, sodass der Säugling nicht trinken konnte. Nach 24 Stunden entschloss

man sich damals, das wertvolle Jungtier von Hand aufzuziehen. Denn Mora war nicht nur der erste in der Wilhelma geborene Gorilla, sondern auch erst das fünfte Gorillababy, welches in einem europäischen Zoo zur Welt kam, und damit eine kleine Sensation. Auch ihre folgenden sieben Jungtiere hielt Mimi nach der Geburt immer verkehrt herum. Erst 1988, bei der Geburt von Sohn Maayabu, hatte sie den Dreh raus und versorgte ihn und die beiden noch folgenden Jungtiere vorbildlich.

Zoo Heidelberg

Der Bär, der sich nicht traute

Grüne Wiesen, Felsen, Baumstämme zum Klettern und Schubbern, schattige Plätze unter großen Bäumen, ein kühler Wasserlauf – das Bärenleben im Zoo Heidelberg kann so schön sein. Am 4. Juni 2015 wurde die Erweiterung der Bärenanlage eröffnet und alle waren begeistert – nur die Bären (noch) nicht.

Als Übergang zwischen den Gehegebereichen war die alte Bärenanlage über eine schwenkbare Brücke mit der neuen Außenanlage verbunden worden. Für die Korsakfüchse, die sich das Gehege mit den Syrischen Braunbären teilen, offensichtlich eine willkommene Neuerung – binnen weniger Stunden liefen sie über die Brücke auf die neue Anlage und wieder zurück, als hätten sie ihr

ganzes Leben nichts anderes getan. Und die Braunbären? Sie beobachteten die Füchse beim Tollen auf der neuen Anlage, blieben jedoch auf ihrem vertrauten Terrain. Uschi, 21 Jahre alt, war neugierig genug, um ebenfalls, gleich zur Eröffnung, die Brücke zu überqueren.

Und nach etwas mehr als einer Woche hatte sie die neue Anlage komplett für sich entdeckt und genoss den dazugewonnen Lebensraum. Doch Benny, der große starke Bärenmann, misstraute dem Ganzen und der Brücke insbesondere. Er war weder mit Futter noch mit guten Worten oder Honig auf die neue Anlage zu locken. Der Anblick der Füchse, die vor seinen Augen die Leckerbissen im neuen Gehegebereich genüsslich verzehrten, erzeugte zwar erheblichen Frust, aber über die

Brücke ging er nicht. Gudrun, die Dritte im Bunde und mit 33 Jahren die älteste Bärin in Heidelberg, wagte den Schritt dann noch vor ihm. Auf der neuen Anlage bekam sie aber Angst vor der eigenen Courage und wollte „heim“. Sie traute sich jedoch nicht zurück über die Brücke. Drei Tage und zwei Nächte blieb sie im ungewohnten Exil, bis sie allen Mut zusammennahm und über die Brücke zurück in das gewohnte und sichere Gehege stürmte. Bisher hat sie das neue Territorium noch nicht wieder betreten, blickt aber immer wieder neugierig hinüber.

Nach intensiven Gesprächen gemeinsam mit den Tierpflegern wurde die Brücke Ende Juli von den Handwerkern des Zoos „angstbärenfreundlich“ für Benny umgestaltet. Anstatt des schwenkbaren Übergangs

aus Baumstämmen wurde eine feste Plattform in dreifacher Breite installiert. Benny bekam zudem eine strenge Diät verordnet, um die Verlockung durch die jenseits der Brücke angebotenen Leckereien zu erhöhen. Und tatsächlich, nach weiteren drei Wochen und gutem Zureden seiner Lieblingstierpflegerin Bianca Weißbarth, betrat Benny das neue Gehege. Für den Zoo ein epochales Ereignis, die Mitarbeiter, einschließlich des Direktors, stürmten zur Anlage um das „Wunder“ mit eigenen Augen zu sehen. Zaghaft erkundete Benny die gesamte Anlage, tauchte den Kopf in das große Wasserbecken, schnüffelte an den Bäumen und war so angespannt, dass er die zugeworfenen Lieblingsbissen ignorierte – die später von Uschi und den Füchsen verzehrt wurden.

Verlosungen



**2x2 Karten für
Rhein-Neckar-Löwen vs.
SC DHfK Leipzig**

SAP Arena, Mannheim

Teilnahmeschluss: Montag, 26.10.2015



**Jeden Monat 20x2 Tickets
für den Heidelberger Zoo**

Tiergarten Heidelberg GmbH

Monatliche Auslosung
von April bis Oktober 2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Cineplex Neckarsulm

**1 € Rabatt auf den Eintrittspreis
von Montag bis Donnerstag**

Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Auto & Technik Museum Sinsheim

**1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim**

Tourist-Information Bad Wimpfen

**50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung
in Bad Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen**

SIMSALABIM - das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

**Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach**

Römermuseum Osterburken

**Sie erhalten 1 € Nachlass auf den
Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstr. 4, 74706 Osterburken**

Städtische Museen Heilbronn

**Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann
den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn**

Theater Heilbronn

**10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen
im großen Haus
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn**

Eberstadter Tropfsteinhöhle

**Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass
auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)**

Segway Touranbieter ene-konzepte

**5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall**

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

**0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinder-
spielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau**

Burg Guttenberg

**0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstr. 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach**

Happy Fitness

**20 € Rabatt auf das Startpaket und
10 € Verzehrutschein
Gottlieb-Daimler-Str. 50, 74831 Gundelsheim**

ÄSTHETIKA - Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

**10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen
Hauptstr. 19, 74906 Bad Rappenau**

Schmitt Fußpflege-Praxis

**Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 €
erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall**

Loop Hair Julia Litschel

**10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm**

Pflegedienst Kieser e.K.

**Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt
auf das Mittagsmenü
Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm**

neckarboot GmbH & Co. KG

**15 % Rabatt auf das gesamte Angebot
Mühlsteige 18, 74246 Eberstadt | Stationen in Heil-
bronn, Lauffen am Neckar und Wüstenrot**

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

**Vorteile
Plus.de**

Damit der Einstieg in die Arbeitswelt gelingt

Infotag „Übergang Schule – Beruf“ für junge Menschen mit Förderbedarf

Mosbach (red). Das Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg veranstaltet gemeinsam mit zahlreichen Partnern am So., 25.10., von 11 bis 16 Uhr einen regionalen Infotag zum Thema „Übergang Schule – Beruf“. Vorgestellt werden dabei Bildungs- und Ausbildungsangebote für junge Menschen mit Förderbedarf.

Der regionale Infotag im Neckar-Odenwald-Kreis bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Wege für einen Einstieg in die Arbeitswelt kennenzulernen. Besucher erhalten am BBW-Standort Mosbach in der Neckarburkener Straße 8 Informationen zu regionalen Projekten und Unterstützungsangeboten und Ausbildungen für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf.

Ziel ist es, lokale Akteure im Übergang Schule – Beruf kennenzulernen und gegebenenfalls eine individuelle Begleitung für den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben auf den Weg zu bringen. Interessierte werden unter anderem zu Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB, VAB), Berufsvorbereitenden Einrichtungen (BVE), ausbildungsmöglichkeiten in örtlichen Betrieben und bei Bildungsträgern, Ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) oder zur Vermittlung in Arbeit über Praktika (UB) über „Training on the Job“-Qualifizierung



Einblicke in die Ausbildung: Beim regionalen Infotag im BBW Mosbach-Heidelberg können Interessierte Auszubildenden über die Schulter schauen.

Foto: Michael Walter:

gen direkt am Arbeitsplatz (Jobcoaching) beraten.

Viele Aussteller

An Messeständen beantworten Aussteller Fragen zu Fördermöglichkeiten und Unterstützung beim Übergang Schule – Beruf. Vertreten sind neben dem BBW Mosbach-Heidelberg unter anderem die Agentur für Arbeit Mosbach, der Berufsbildungsbereich der Johannes-Diakonie, bfz gGmbH Mosbach, die Hardberg-Förderschule Mosbach, die IHK Rhein-Neckar, die Johannesberg Schule Mosbach, die Jugendberufshilfe des Neckar-Odenwald-Kreises, das Kolping Bildungswerk Mosbach, die Sonderberufsschule Mosbach, USS GmbH Mosbach sowie der Verband Lernen-Förder Baden-Württemberg.

Darüber hinaus stehen Einzelförderung und Psychologischer Dienst des BBW Mosbach-Heidelberg für Gespräche bereit, die BBW-Werkstätten sind für

Handwerk im Höhenflug Weiter obenauf

(pm/red). Die Handwerksbetriebe der Region Heilbronn-Franken bewerten das zurückliegende dritte Quartal 2015 positiv. Das zeigen die Ergebnisse der jüngsten Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. „Ich bin hocherfreut, dass unsere Handwerker derzeit so gefragt sind und auch die Aussichten für die kommenden Monate so gut sind“, so Handwerkskammer-Präsident Ulrich Bopp.

Der Großteil der befragten Handwerksbetriebe (71,1%) bewertet die Geschäftslage im dritten Quartal als gut. Das ist deutlich besser als noch vor einem Jahr (60,1%). Auch die Geschäftserwartungen lassen auf eine weiterhin gute Wirtschaftslage hoffen: Aktuell rechnen 75,8% der Befragten mit einem guten Geschäftsverlauf in den kommenden Monaten und nur 1,5% erwarten eine negative Entwicklung. Das zeigt auch der Konjunkturindikator, der mit 69 Punkten im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich zugelegt hat.

Weiterhin hohe Auslastung

Die Auftragslage der Handwerksbetriebe in Heilbronn-Franken ist

Interessierte geöffnet. Zu jeder vollen Stunde werden außerdem Führungen durch das Haus angeboten.

Im Bereich Wohnen und Freizeit präsentieren sich unterschiedliche Wohnangebote und es gibt Infos über Unterstützungsmöglichkeiten auf dem Weg in ein selbständiges Leben. Kreative Freizeitangebote rund um Kino, Kegeln und Musik laden zum Verweilen ein, in der Cafeteria warten herbstliche Schlemmereien und in der Sporthalle dürfen Kinder die Bewegungslandschaft kennenlernen und die Zeit überbrücken, bis Eltern und große Geschwister wieder von ihrer Tour zurück sind.

Weitere Infos unter:

www.bbw-mosbach-heidelberg.de

weiterhin gut. 21,7% der befragten Unternehmen verzeichneten im dritten Quartal ein Auftragsplus und 17,1% mussten Auftragsseinbußen hinnehmen. Die Auftragsbücher der Handwerker dürften sich in den kommenden Wochen weiter füllen. Aktuell rechnen 36,1% mit weiter steigenden Aufträgen.

Umsatz und Personalplus

Auch die Umsatzlage hat sich im Jahresvergleich deutlich verbessert. Über mehr Geld in der Kasse konnte sich im dritten Quartal fast jeder dritte Unternehmer freuen (30,2%), während nur gut jeder sechste (17%) mit weniger Umsatz wirtschaften musste.

Entsprechend der guten Prognosen haben die Handwerksunternehmen in der Region ihren Personalstock in den vergangenen Monaten vergrößert. 11,9 Prozent haben die Zahl ihrer Mitarbeiter erhöht, während 8,5 Prozent ihre Personaldecke verkleinert haben. Das macht ein Plus von 3,4 Prozentpunkten. Auch in den kommenden Wochen wollen die Handwerksbetriebe neue Arbeitsplätze schaffen. 7,3 Prozent der Befragten geben an, zusätzliche Mitarbeiter einstellen zu wollen.

IHK informiert

Steuersprechstunde für Gründer

(red). Gründerinnen und Gründer sowie Übernehmer von Betrieben, die spezielle Fragen zum Thema Steuern haben, können sich am 28. Oktober 2015 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Steuerexperten beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird von der IHK gemeinsam mit der Steuerberaterkammer angeboten. Alle, die sich selbstständig machen möchten, sind einge-

laden, sich fachkundig zu steuerlichen Aspekten beraten zu lassen. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben und vorher einen Fragebogen ausfüllen. Beratungstermine können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden.

Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

GRABPFLEGE

Anzeige



Friedhof - Garten der Erinnerung

Ein Ort, um unsere Trauer zu bewältigen.

Eine gepflegte Grabstätte, eine bepflanzte Schale, ein schön gearbeitetes Bukett zeugen von Ehrfurcht und Verbundenheit mit unseren Verstorbenen.

Wie unterschiedlich ihr Dasein auch war, wie sie gelebt haben, so sind auch die kreativen Gestecke, Schalen, Kränze und Grabanlagen vom Blumenhaus

Birkenhof der Gärtnerei Posert in Mosbach-Neckarelz.

Alle Arbeiten, in liebevoller Handarbeit im Birkenhof-Design angefertigt, sind Unikate.

Unsere Allerheiligenausstellung lädt bis zum 30. Oktober zu einem Besuch ein.

Selbstverständlich fertigen wir auch nach Ihren Wünschen exklusive Einzelstücke.

Allerheiligenausstellung
 vom 15.10.2015 bis 30.10.2015

die besonderen Kreationen
 Werkstücke natürlich gearbeitet
 ausgesuchte Pflanzen
 Grab- und Gartenpflege

67 Jahre 
BIRKENHOF
 Blumenhaus & Gärtnerei Posert
 74821 Mosbach-Neckarelz
 Telefon: 06261/2825

www.gaertnerei-posert.de
www.tierfriedhof-waldhauer.de



Foto: Bdf, Bonn

Friedhofsgärtner bringen Friedhöfe zum Leuchten

(pm/red). Viele Friedhofsgärtner aus ganz Deutschland haben sich zusammengeschlossen, um an Allerheiligen den Friedhofsbesuchern etwas ganz Besonderes zu bieten: Um Trost und Zuversicht zu spenden, werden mehrere tausend lilafarbene Kerzen auf zahlreichen Friedhöfen in ganz Deutschland aufgestellt, um dort die Gräber zu erleuchten. In diesem Jahr setzen mehr

als 1.000 Friedhofsgärtner aus ganz Deutschland an Allerheiligen ein Zeichen gegen das Vergessen: Über 70.000 Kerzen werden auf Friedhöfen in ganz Deutschland entzündet und verwandeln diese in Lichtermeere. Mit der Aufschrift „Für Dich - Für Mich“ erhalten viele Grabstätten, die über einen Dauergrabpflegevertrag von Friedhofsgärtnern gepflegt werden, ein lilafarbenes Öllicht.

Friedhofsgärtner schmücken Gräber

(pm/red). „Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt“. So formulierte der Dichter Honoré de Balzac die Tatsache, dass viele Menschen nach dem Tode weiterleben: in der Erinnerung derjenigen, die ihnen im Leben nahe standen. Zu keiner anderen Zeit wird dies deutlicher

als im November, dem Monat der Totengedenktage. Sichtbaren und lebendigen Ausdruck findet das Gedenken auf den Friedhöfen: Gräber werden liebevoll für den Herbst und Winter geschmückt, Lichter und Kerzen tauchen den Ort der Erinnerung in stimmungsvolles Licht.



Foto: BDF, Bonn

Gestecke und Kränze

(pm/red). Der Herbst erinnert an die Vergänglichkeit des Lebens wie keine andere Jahreszeit. Gegen trübe Gedanken zu den Totengedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag und dem konfessionsübergreifenden Volkstrauertag ist aber ein Kraut gewachsen: Der liebevoll gestaltete Grabschmuck eines Friedhofsgärtners kann dabei helfen, schöne Erinnerungen an einen lieben Menschen aufblühen zu lassen. Im November, wenn viele Blumen auf den Gräbern verblüht sind,

sorgen Gestecke und Kränze auf dem Friedhof für Beständigkeit. Sie lassen sich ohne großen Aufwand zur Ruhestätte transportieren und behalten in vielen Fällen bis zum Frühjahr ihr schönes Aussehen. Denn die Friedhofsgärtner achten bei der Gestaltung der floristischen Werkstücke nicht nur auf die Optik, sondern auch auf die Haltbarkeit des Materials. Für die kunstvollen Gestecke setzen Friedhofsgärtner häufig Tannenzweige, Moos, Zapfen, Wacholder und Trockenfrüchte ein.

**Sie können uns Ihre Anzeigen auch
 FAXen 0 71 36 / 95 03-99**

Sinatra & Friends in der Harmonie Heilbronn

A Tribute to the World's Greatest Entertainer

(pt). Frank Sinatra, auch genannt OP Blue Eyes und The Voice, war einer der größten internationalen Superstars der Welt. Als Hommage an diesen einzigartigen Entertainer bringt „Sinatra & Friends“ Frank Sinatra und seine frechen Freunde Dean Martin und Sammy Davis Junior, genannt „The Rat Pack“, zurück auf die Theaterbühnen.

Am Dienstag, 16. Februar 2016, entführen „Sinatra & Friends“ auch das Publikum der Heilbronner Harmonie ins Las Vegas der 60er Jahre.

Frank Sinatra war einer der größten Entertainer des 20. Jahrhunderts. Seine Songs wie „My Way“, „Strangers in the Night“ oder „New York New York“ müssten eigentlich dem Weltkulturerbe zugerechnet werden. Unvergessen sind seine Filme wie „Verdammt in alle Ewigkeit“, für den er den Oscar als bester Darsteller erhielt, „Die oberen Zehntausend“ oder „Der Mann mit dem goldenen Arm“, der ihm eine Nominierung für den Oscar als bester Darsteller einbrachte. Glamourös war sein Leben zwischen Las Vegas und New York, auf den Bühnen der ganzen Welt, leidenschaftlich seine Ehen mit Nancy Barbato, Ava Gardner oder Mia Farrow,



(v.l.) Mark Adams (Dean Martin), Stephen Triffit und George Daniel Long (Sammy Davis jr.)

Foto: Promo bear

geheimnisvoll seine Beziehungen zur Mafia und zur Politik. Vor 80 Jahren trat Sinatra seine erste Tournee mit The Hoboken Four an, vor 20 Jahren absolvierte er sein letztes Live-Konzert. Am 12. Dezember 2015 wäre Frank Sinatra 100 Jahre alt geworden.

Sinatra & Friends, das ist ein Abend voller unvergessener, immer aktueller und immer wieder neu interpretierter Musik. Mit Songs wie „My Way“, „Mr.

Bojangles“, „New York“, „That's Amore“ entführen Stephen Triffit (Frank Sinatra), Mark Adams (Dean Martin) und George Daniel Long (Sammy Davis Jr.), begleitet von einer 9-köpfigen Band und drei wundervollen Sängerinnen, ins Las Vegas der 60er Jahre.

Jahrelang begeisterten Stephen Triffit, Mark Adams und George Daniel Long das Londoner Publikum am West End in der Show „The Rat Pack - Live

from Las Vegas“ und tourten damit durch ganz Europa und die USA. Abend für Abend schafften die Schauspieler und begnadeten Sänger beim Publikum die Illusion, die drei größten Entertainer des amerikanischen Showbiz leibhaftig erlebt zu haben. Abend für Abend verlassen sie die Bühne unter Standing Ovations und Begeisterungstürmen und erobern sich regelmäßig die Herzen des Publikums im Sturm.

Marc Marshall mit neuem Soloalbum „Die perfekte Affäre“

Geschichten über Frauen, Flirts und Femmes Fatales

(pt). Es wird romantisch, es wird leidenschaftlich, es knistert. Marc Marshall kehrt im Winter 2015 mit seinem neuen Soloalbum „Die perfekte Affäre“ auf die deutschen Bühnen zurück. Im Dezember gastiert der Künstler auf den schönsten Showbühnen Deutschlands und kommt am Freitag, 11. Dezember, um 20.00 Uhr auch nach Heilbronn in die Harmonie.

Am 8. Mai veröffentlichte Marc Marshall sein Soloalbum, „Die perfekte Affäre“ mit einem Dutzend eigener neuer Songs – eine wunderbare Kostprobe für die Live-Konzerte im Dezember. Der Mann mit dem angeneh-

men warmen Timbre und der modulationsfähigen Stimme hegte schon früh den Wunsch, Sänger zu werden, den er sich mit dem Studium an der Groove School of Music und der renommierten Hochschule für Musik in Karlsruhe erfüllte.

Nicht nur als Teil von Marshall & Alexander feierte der Künstler sensationelle Erfolge, er stand unter anderem auch mit Weltstars wie Andrea Bocelli, Curtis Stigers und Aretha Franklin auf der Bühne.

Karriere

Marshall, der schon mit sieben Sängern werden wollte, studierte nach der Schule zuerst in Los Angeles an der Dick Gro-

ve School of Music Gesang und Jazzgitarre. Es folgte ein Studium in klassischem Gesang an der renommierten Hochschule für Musik in Karlsruhe – und eine einzigartige Karriere. Sein meistgesehener Auftritt war mit Sicherheit die Eröffnung der Formel 1 auf dem Nürburgring 2006, wo er mit seinem langjährigen Partner Jay Alexander vor einer Milliarde Fernsehzuschauer weltweit die deutsche Nationalhymne sang. Seit 1998 brachten die beiden viele erfolgreiche Alben heraus.

Live-Programm

Im Live-Programm zu „Die perfekte Affäre“ erzählt der Sänger Geschichten über Frau-

en, Flirts und Femme Fatales und kreierte dabei einen unwiderstehlich swingenden Sound, der das Publikum wie magisch auf das Tanzparkett zieht. Die Stimmung des Albums gleicht einem Streifzug durch elegante Bars und prachtvolle Clubs. Mit Songs wie „Kussecht“, „High Heels“ und „Die perfekte Affäre“ wickelt Marc Marshall sein Publikum um den Finger. Und mag er dafür als „Macho“ getadelt werden, geht der ungeheuer romantische Romantiker mit einem schelmischen Augenzwinkern darüber hinweg. Denn nicht nur die Frauen lieben Marc Marshall – auch die Männer können sich bei ihm die eine oder andere charmante Geste anschauen.

Hallo Hüffenhardt!

Endlich ist es soweit.
Mein Raum für Ihre Therapien ist fertig!
Ich freue mich auf Sie!

Termine nach Vereinbarung!



Susan Hartlieb

Private Physiotherapie
Prävention - Therapie - Wellness

Kantstr. 13 | 74928 Hüffenhardt | Tel. 06268 9286056

IMMOBILIEN

Für nette vier- und sechsköpfige Familie suchen wir

1- bis 2-Familien-Wohnhaus und 3-Familien-Wohnhaus

auch DHH/RH ... möglichst mit Garten, zum Kauf
Finanzierung abgesichert, für Verkäufer kostenfrei.
Rufen Sie einfach an:

Hilde Beck Immobilien | 07139/9375647

Wer keine Inserate liest,
versäumt wichtige Informationen

Immobilien
Neckartal-Odenwald

**Ihre Immobilie
in den besten Händen.**

Wir haben gut verkauft!
Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Häuser und Eigentums-
wohnungen.

Frank Wedler
Immobilienfachwirt IHK
06261 86-1485

www.s-immobilien-ntow.de

NUSSBAUM MEDIEN

**Voll-
abdeckung**

ÜBERRASCHT
dass Sie diese Woche ein
Mitteilungsblatt
im Briefkasten hatten?

In dieser Woche findet eine **VOLLABDECKUNG**
statt - das heißt, jeder erreichbare Haushalt
bekommt ein Mitteilungsblatt.

Sie finden das komplette Mitteilungsblatt
als **ePaper** unter
www.lokalmatador.de/Lokalzeitungen

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 -friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Achtung - Achtung *Bei Geschäftsab-
wicklung Bonus 25 €*

Ankauf von privat: Gold aller Art,
Münzen aller Art, Uhren, Schmuck, Pelze und alte Tischde-
cken, Silber aller Art, zahle bar vor Ort Höchstpreise - mehr
als jeder andere! 100 % Diskretion - seriöse Abwicklung

Mobil Mo. - So. 0157 70446697

Mostäpfel-Annahme

**Letzter Annahmetag:
Montag, 02.11.2015**

Unsere Annahme-Zeiten

in Hüffenhardt

Montag und Freitag
08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

*lose
Anlieferung
möglich*

Beudweg 9 • Tel. (0 62 68) 9 50 06 • Hüffenhardt

**Kraichgau Raiffeisen
Zentrum eG**

Besuchen Sie unsere Internetseite unter www.krz-eg.de

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
 Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

**Erfolg macht Schule
 seit 20 Jahren vor Ort!**

Guter Start ins neue Schuljahr

- ✓ Nachhilfe für alle Schulen, Grundschule bis zum Abitur, auch berufsbeg. Schulen
- ✓ Förderung bei Legasthenie, Dyskalkulie, Konzentrations- und Motivationsproblemen
- ✓ Prüfungsvorbereitung für alle Schularten, schulbegleitend und Intensivkurse
- ✓ **kostenlose** Beratung, **keine** langfristigen Verträge
- ✓ Lerntechnikurse, Konzentrationstraining, Tagesmodule
- ✓ qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte (festes Team)
- ✓ Einzel- und Kleingruppenunterricht, Zweiergruppen
- ✓ Alle Fächer, alle Klassen, alle Schularten! Spezialprogramm LATEIN

**Jetzt an die Prüfungen denken und Platz sichern in
 den Herbstferien**

**Eurokom/Abitur/Realschule-
 Crash Mathe**
 (2.11. - 6.11.2015, 12 oder 15 Stunden)

Bitte besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen
www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
 Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198199
 E-Mail: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

WERBEFLÄCHEN GESUCHT gegen Bezahlung

polsterwelt OBEREISESHEIM Wir suchen verkehrsgünstige Standorte (z.B. Zaun, Grünfläche) für Werbeschilder ca. 100 x 50 cm.

www.polsterwelt-obereisesheim.de **Tel. 071 32 / 3 40 69 29**

Praxis für geistiges und energetisches Heilen

Susann Morgenstern
 Heilerin für Körper, Geist und Seele

Neckarstr. 3, 74855 Haßmersheim
 Telefon 06266 241572
www.Susann-Morgenstern.de



**Dr. Brigitte Fettig-Herkel
 Dr. Armin Herkel**

Hofstraße 4
 74906 Bad Rappenau
www.fettig-herkel.de
 Telefon 07264 4999
 Fax 07264 913359

**Spezialistin für Endodontologie
 Spezialist für Implantologie**

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Ästhetische Zahnheilkunde
 Kieferorthopädie
 Akupunktur (B-Diplom)

**Die Praxis ist wegen Fortbildung
 und Renovierung vom 26.10. bis
 6.11.2015 geschlossen**

Vertretung in dringenden Fällen:
 Dr. Karrer, Telefon 07264 6666
 Dr. A. Harr, Telefon 07264 7453

Zahnärztlicher Notdienst:
 Telefon 0711 7877712

**Einen goldenen Herbst
 wünscht Ihnen Ihr Praxisteam**



**„WIR SIND
 FÜR SIE DA!“**

*Wir nehmen auf:
 Tag und Nacht.
 7 Tage die Woche!*

ASB Seniorenzentrum
 Kapplersgärten 2
 74924 Neckarbischofsheim

• Kurzzeitpflege und Dauerpflege
 • Einzelzimmer ohne Aufpreis
 • Professionelle Pflege und Betreuung
 • Familiäre Atmosphäre

Mike Davenport
 Tel. 07263/60 49 0
m.davenport@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de

Wir helfen hier und jetzt
www.asb-heilbronn.de

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund
 LV Baden-Württemberg e.V.
 RV Heilbronn-Franken

Eine Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
 ist die ideale Art
„Danke“ zu sagen



**Wir liefern zuverlässig
 und preiswert.**

Heizöl

**Diesel • Holzpellets
 feste Brennstoffe**

Ihr Ansprechpartner
 Marcus Jarolim **Tel. 0 70 66 - 915 00 35**

Kraichgau
**Raiffeisen
 Zentrum eG**

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau
 Meckesheim • Sinsheim



Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Möbel nach Maß

heimisch.
hochwertig.
gesund.

www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

STELLENMARKT

Reinigungskraft

**für Arztpraxis
im Raum Bad Rappenau gesucht
3 x/Woche (ca. 7 Std.)**

Bewerbungen bitte unter **Chiffre 1404** an
Druckerei Stein GmbH, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

**aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller**

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

RAUM FÜR MEHR ERLEBNIS.



BMW
Autohaus Krauth

www.bmw-krauth.de



Freude am Fahren



Wir haben an unserem Standort in Mosbach vieles für Sie erneuert. Begrüßen Sie mit uns ein neues BMW Markenerlebnis. Unsere Umbauangebote für Sie:

BMW 116i 5-Türer
EZ 09/15, 3.000 km, Schwarz uni, Stoff Anthrazit/ Schwarz, Sitzheizung, u.v.m.
Fahrzeugpreis: 25.290,- EUR
Aktionspreis: 19.990,- EUR
Ihr Preisvorteil: 5.300,- EUR
Kraftstoffverbrauch: inner: 6,8 l/100 km, außer: 4,6 l/100 km, komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 126 g/km, Energieeffizienzklasse B.

BMW 216d Active Tourer
EZ 08/15, 2.000 km, Schwarz uni, Stoff Anthrazit, Sport Lederlenkrad, u.v.m.
Fahrzeugpreis: 32.450,- EUR
Aktionspreis: 24.900,- EUR
Ihr Preisvorteil: 7.550,- EUR
Kraftstoffverbrauch: inner: 4,6 l/100 km, außer: 3,6 l/100 km, komb. 3,9 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 104 g/km, Energieeffizienzklasse A.

BMW 520d Limousine (Autom.)
EZ 05/15, 19.000 km, Glaciersilber metallic, Stoff Grey, M Sportpaket, u.v.m.
Fahrzeugpreis: 60.490,- EUR
Aktionspreis: 43.900,- EUR
Ihr Preisvorteil: 16.590,- EUR
Kraftstoffverbrauch: inner: 5,6 l/100 km, außer: 4,2 l/100 km, komb. 4,7 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 124 g/km, Energieeffizienzklasse A.

Gerne errechnen wir Ihnen Ihr individuelles Finanzierungs- oder Leasingangebot über die BMW Bank. Erfragen Sie bitte weitere Angebote bei uns. Abbildungen entsprechen nicht den Angeboten. Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG www.bmw-krauth.de www.mini-krauth.de iPhone apps erhältlich

Hohlweg 22,
74821 Mosbach Unsere weiteren Standorte: Meckesheim, Sinsheim, Walldorf, Hockenheim, Heidelberg
Tel.: 06261 9750-0



LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Steffen Eich
 Mobil 0170 2009282
 steffen.eich@lbs-bw.de




Autohaus Ralph Müller
 Suzuki-Vertragshändler
 Ortsstraße 7
 74847 Obrigheim-Asbach
 Telefon (0 62 62) 21 46
 www.autohaus-mueller.de

Alles für die Füße

- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- moderne Schuhreparaturen

Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei
 74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28
 Telefon 07264 6601 und 07138 7256
 74206 Bad Wimpfen, Hauptstr. 57 - 59
 Telefon 07063 6634
www.schuhhaus-leopold.de

B A R T H



Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Gisela **Monika** **Erika**



Erika-Aktions-Wochen
 ab sofort!
 u.v.m.

Tägliche Obstanlieferung

Jetzt: Einkellerungskartoffeln

Wintervogelfutterbar geöffnet

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle
 74858 Aglasterhausen • Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

MÜNZSCHÄTZTAG
 mit Münzhändler Peter Freund

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2015,
 Volksbank-Filiale in Bad Rappenau,
 Kirchenstraße 13 (während den Öffnungszeiten)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Deine, meine, unsere Bank

Die Gelegenheit für alle Sammler und Liebhaber von Münzen, Medaillen, Ansichtskarten.

Sie möchten den Wert Ihrer Münzen, Medaillen und Ansichtskarten wissen? Peter Freund, Münzhändler, ermittelt und schätzt an unserem Münzschätztag kostenlos den Marktwert Ihrer Stücke. Er tauscht D-Mark in Euro um und kauft Edelmetalle, Banknoten, Orden und Ansichtskarten an. www.vbkraichgau.de

